

Erscheint jeden Dienstag
u. Freitag; während der
Buchhändler-Messe zu
Östern täglich.

Alle Zusendungen für
das Börsenblatt sind
an die Redaction zu
richten.

Börsenblatt

für den
Deutschen Buchhandel
und die
mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Nº 21.

Leipzig, Freitag am 12. März.

1847.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung.

In den Börsenverein wurde als Mitglied aufgenommen:

Herr Rudolph Ludwig Decker, Firma Decker'sche Geheime Ober-Hofbuchdruckerei in Berlin.
Jena, Leipzig und Berlin, den 26. Febr. 1847.

Der Börsenvorstand.

Fr. J. Frommann. W. Vogel. H. Schultze.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrich'schen Buchh.)

Angekommen in Leipzig am 8. u. 9. März 1847.

André in Offenbach.

1759. Blanc's, L., Geschichte der letzten 10 Jahre (1830—1840.) Im Ausz. 1. u. 2. Lief. 16. Geh. à 2 M.

J. H. Bon's Verlagsh. in Königsberg.

1760. Pechner, F., Handbuch f. Lehrer beim Gebrauche des Preuß. Kinderfreundes. 1. Thl. 2. verb. u. verm. Aufl. gr. 8. Geh. 24 M.

Brockhaus & Avenarius in Leipzig.

1761. Blanc, L., Histoire de la révolution française. Tom. I. 5. livr. 8. Geh. 6 M.

1762. — Geschichte d. franz. Revolution. Aus d. Franz. 1. Bd. 2. Lief. 8. Geh. 1 1/4 M.

Du Mont-Schauberg in Köln.

1763. Jahrbücher d. Verbreitung des Glaubens. 1847. 6 Hefte. gr. 8. * 1 1/2 M.

Edler'sche Buchh. in Hanau.

1764. Klarin, E., die wohlunterrichtete u. sich selbst lehrende Hausfrau u. Haushälterin. 4. durchaus verb. u. verm. Aufl. kl. 8. Geh. 2 1/3 M.

Einhorn's Verl. - Erved. (F. Brandstetter) in Leipzig.

1765. Döser, C., Geschichte d. Deutschen. Bearb. unter Mitwirk. v. C. Macke. 3. Lief. gr. 8. Geh. * 6 M.

Expedition der Wochenände in Stuttgart.

1766. Wochenände f. das geistige u. materielle Wohl des deutschen Volkes. No. 49—54. 8. Geh. à 1 M.

Fr. Fleischer in Leipzig.

1767. Susemühl's Vögel Europas. 32. Lief. Lex.-8. * 7/12 M. — In 4. * 11/12 M.
(In No. 18 des Börsenblattes ist fälschlich sub No. 1526 d. franz. Titel aufgeführt.)

Vierzehnter Jahrgang.

Franck'sche Verlagsh. in Stuttgart.

1768. Mußland, das belletristische, herausg. v. C. Spindler. 718—720, 814—819. Bd. 16. Geh. à 2 M.
Inh.: 718—720. Martin d. Kindling etc. v. C. Sue. Nach d. Franz. v. A. Zoller. 16.—18. Bd. 814—819. Memoiren v. Lorenz da Ponte von Geneda. Von ihm selbst herausg. Aus d. Ital. 1.—6. Bd. 8.

Grothe in Mannheim.

1769. Ruge, U., gesammelte Schriften. 5. u. 6. Bd. 8. Geh. * 2 2/3 M.

1770. — dieselben. 7. Bd. 8. Geh. * 1 1/3 M.

Hennings'sche Buchh. in Gotha.

1771. Bibliotheca graeca cur. F. Jacobs et V. C. F. Rost. A. Poetarum Vol. IX. Et. s. tit.: Sophoclis Tragoediae. Recens. et explanav. E. Wunder. Vol. I. Sect. II. cont. Oedipum regem. Edit. III. gr. 8. Geh. 1/2 M.

Aug. Hirschwald's Verlagsh. in Berlin.

1772. Zeitschrift, allgemeine, f. Psychiatrie, herausg. unter d. Redact. v. Damerow, Flemming u. Roller. 4. Bd. 4 Hefte. gr. 8. * 4 M.

Hurter'sche Buchh. in Schaffhausen.

1773. Poujoulat, Geschichte des heil. Augustin. Aus d. Franz. übers. v. F. Hurter. 2. Bd. gr. 8. Geh. 1 M.

O. Klemm in Leipzig.

1774. Blätter f. christliche Erbauung v. protestant. Freunden. 9. Bd. 1846. 12. In Comm. Geh. * 1/2 M.

Koska in Leipzig.

1775. Theater-Locomotive. Redig. v. J. Koska. 3. Jahrg. 1847. 52 Nrn. gr. 8. * 2 M.

1776. Woeniger, A. T., das Petitionsrecht u. die preuß. Verfassung. gr. 8. Geh. 1/6 M.

Köhler'sche Verlagsh. (A. Winter) in Leipzig.

1777. Worte, väterliche, am Vorabende d. Confirmation des Sohnes. 16. Geh. 6 M.

Kreidels in Wiesbaden.

1778. Eibach, L. W., Predigt üb. 2. Timoth. 4, 2—5. 8. Geh. * 2½ N \mathcal{R}
 1779. Jahrbücher des Vereins f. Naturkunde im Herzogth. Nassau. Herausg.
 v. G. Thomé. 2. Hft. gr. 8. In Comm. Geh. * 2/3 f
 1780. Schütz, F. D. de, la Confédération germanique. gr. 8. Geh. * 1. 18 N \mathcal{R}

Kummer'sche Buchh. (R. Behm) in Berlin.

1781. Zellinek, G., Uriel Acosta's Leben u. Lehre. 8. Geh. 1/4 f
 1782. Thiéry, A., Entstehung u. Ausbildung des tiers-état in Frankreich
 bis z. Zeit d. Renaissance. Nevers. u. bevorwort. v. H. Semmig. 8. Geh. 5/12 f

Lehmann in Zweibrücken.

1783. Annalen d. Rechtspflege in d. k. bayerischen Pfalz. Herausg. v. G. F.
 Heinz, G. Damm u. L. Weis. 1847. 6 Hefte. gr. 8. In Comm. ** 2 f

Lorek in Leipzig.

1784. Thiers, A., Geschichte des Consulats u. des Kaiserreichs. Aus d. Franz.
 v. G. Burckhardt u. J. Steger. 46. u. 47. Liefer. gr. 8. als Rest.
 1785. — Geschichte d. franz. Revolution. Aus d. Franz. v. G. Burckhardt u. J.
 Steger. 8. Liefer. gr. 8. Geh. * 1/3 f

Mar & Co. in Breslau.

1786. Brettnar, H. U., Leitfaden beim Unterrichte in d. Buchstaben-Arithme-
 tik, Algebra u. Kombinationslehre. 4. verb. u. verm. Aufl. gr. 8. 2/3 f
 1787. — Lehrbuch d. Geometrie. 4. verm. u. verb. Aufl. 8. 1 1/6 f
 1788. — Leitfaden f. den Unterricht in d. Physik. 10. verm. u. verb. Aufl. gr. 8. 3/4 f
 1789. Müller's, R. O., kleine deutsche Schriften, gesammelt u. herausg. v. G.
 Müller. 1. Bd. gr. 8. 2 1/4 f

J. H. Meyer in Braunschweig.

1790. Adress-Buch, Braunschweigisches, f. d. J. 1847. 35. Ausg. 8. Geh. * 1 1/6 f

Michelsen in Leipzig.

1791. Séances, les, de Hariri. Avec un Commentaire choisi par Silv. de
 Sacy. 2. édit. par Reinaud et Derenbourg. 1. livr. 4. Paris. Geh. * 6 2/3 f

Nitschke's Verlagsh. in Schw.-Hall.

1792. Erzähler, der. Unterhaltungs-Blätter 1847. 1. Liefer. 4. Geh. 3 N \mathcal{R}

Rafebrand in Emden.

1793. Prestel, M. A. F., das Thermometer als Hülfswerkzeug f. Seefah-
 rer. gr. 8. In Comm. Geh. * 5/12 f
 1794. Suur, H., Geschichte der Häuptlinge Ostfriesland's. gr. 8. Geh. * 1 f

Rawische Buchh. in Nürnberg.

1795. Bomhard, A., Predigten an Sonn-, Fest- u. Feiertagen. 1. u. 2. Samm-
 lung. gr. 8. In Comm. Geh. à 3/4 f

1796. Concordienbuch, evangel., ob. sämmtl. in dem Concordienbuche enthalt.
 symbol. Glaubensschriften. Mit Erklärungen herausg. von J. A. Dezer.
 3., aufs Neue durchges. Aufl. in 1 Bd. gr. 8. Geh. * 1 1/3 f

1797. Löhe, W., Erinnerungen aus der Reformationsgeschichte von Franken.
 gr. 8. Geh. * 2/3 f

1798. Luther's, Dr. M., großer Katechismus. Unveränd. Abdr. nach d. 3. Ausg.
 der symbol. Schriften ic. besorgt von J. A. Dezer. Neue Aufl. gr. 8.
 Geh. 6 1/4 N \mathcal{R}

1799. Missionsblatt, herausg. von dem Verwaltungs-Ausschusse des protest.
 Centralmissions-Vereines für Bayern in Nürnberg. 1847. 24 Nrn.
 gr. 4. * 5/12 f

1800. Roos, W. J., christl. Hausbuch. Mit Vorreden von G. H. v. Schubert
 und W. J. Roos. 6. Aufl. 1. Bd. gr. 8. Geh. pr. 1. u. 2. Bd. * 2 f

1801. Wild, J. C. F., der Tod im Lichte der Offenbarung. gr. 8. Geh. 2/3 f

C. H. Neclam sen. in Leipzig.

1802. Winer, G. B., bibl. Realwörterbuch. 3. sehr verb. u. verm. Aufl.
 1. Bd. 4. Hest. gr. 8. Geh. 2/3 f

Sacco in Berlin.

1803. Dumas, A., Memoiren eines Arztes. Frei übers. v. A. Schneider. 3. Bd.
 2. u. 3. Liefer. 8. Geh. à 4 N \mathcal{R}

Gebr. Scherk in Posen.

1804. Weber, J. K., keine Ansteckung mehr ob. die Syphilis ohne Arzt. gr. 8.
 Geh. * 8 N \mathcal{R}

Schlossersche Buchh. in Augsburg.

1805. Bienen-Zeitung. Herausg. im Vereine mit vielen Bienenfreunden von
 R. Barth u. A. Schmid. 3. Jahrg. 1847. 24 Nrn. gr. 4. 1 1/6 f

J. Schmidt in Berlin.

1806. Standpunkt, ein. Betrachtungen geknüpft an den in No. 17 der allgem.
 preuß. Zeitung veröffentlicht. Aufsatz über die jungdeutsche Propaganda in der
 Schweiz. Von St. V. gr. 8. Geh. 3 N \mathcal{R}
 1807. Shdow, A., offenes Schreiben über die Aufforderung vom 6. Jan. d. J.
 den „Gust.-Ab.-Verein“ betreffend. gr. 8. Geh. * 2 1/2 N \mathcal{R}

Schrag in Nürnberg.

1808. Repertorium für die Pharmacie. Herausg. von Dr. Buchner.
 2. Reihe. Bd. XLV. 3 Hefte. 12. 1 1/2 f

v. Stülpnagel literar. Institut in Berlin.

1809. Portrait: A. v. Humboldt. Gem. von C. Begas, lith. von C. Wildt.
 Imp.-Form. Chin. * 2 f — Colombier-Form. Chin. * 3 f — Colom-
 bier-Form. vor der Schrift * 5 2/3 f

Voigt & Bernau, Separ.-Conto in Leipzig.

1810. Bauer, B., G. Bauer u. G. Jungnick, Geschichte der franz. Revolution.
 3 Bde. 2. Aufl. 8. Geh. 3 f

J. K. G. Wagner in Neustadt a. d. O.

1811. Wohlfarth, J. F. T., Schul-Bibel, das ist: Erklärung und Auslegung
 d. h. Schrift. — Neues Testament. 7. Hest. gr. 8. Geh. * 1 1/3 f

A. Weinholz in Berlin.

1812. Beta, Physiologie Berlins. 4. Hest. 8. Geh. 1/4 f

1813. Karneval, der, der Hutfreunde in Berlin, nebst e. Anh.: Zopfund Hut,
 romant. Schauspiel von A. Weinholz. 8. Geh. 1/6 f

O. Wigand in Leipzig.

1814. Feuerbach's, L., sämmtl. Werke. 3. Bd. A. u. d. T.: Gedanken üb. Tod
 und Unsterblichkeit. gr. 8. Geh. 2 1/4 f

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Musikalien-
 handels

(Mitgetheilt von Bartholf Senff.)

Angekommen in Leipzig am 8. u. 9. März 1847.

F. W. Arnold in Elberfeld.

- Concone, J., 50 Leçons de Chant av. Pfe. Cah. 1, 2. à 2 f.
 Le Carpentier, A., 24 Morceaux favoris arrangés très facilement p.
 Pfe. à 4 Mains. Cah. 1—3. à 17 1/2 N \mathcal{R} .

- Liederhalle, deutsche, Sammlung der ausgezeichneten Volkslieder,
 herausg. von W. v. Zuccalmaglio, bearbeitet f. 4 Männerstim-
 men v. J. Rietz. Partitur u. Stimmen. Hest 1, 2. à 15 N \mathcal{R} .
 Stimmen einzeln à 3 N \mathcal{R} .
 Tulou, Melodies favorites arr. p. Pfe. et Flûte. Cah. 1—3. à 20 N \mathcal{R} .

Heinrichshofen in Magdeburg.

- Chwatal, F. X., Op. 68. Musikalisches Blumengärtlein. Rondinos,
 Var., etc. f. Pfe. Heft 20. 10 N \mathcal{R} . Heft 17—20 compl. 1 f.
 — Op. 76. Guirlande musicale. 6 Rondeaux p. Pfe. No. 5.
 10 N \mathcal{R} .

- Czapek, J., Op. 9. An Schleswig-Holstein. Marsch f. Pfe. m. Ge-
 sang. 5 N \mathcal{R} .

- Ehrlich, C. F., Op. 28 No. 1. Weihnachtslied f. eine Stimme mit
 Pfe. 5 N \mathcal{R} .

- Löwe, C. Op. 108 No. 2. Hueska, Ballade v. Vogl f. eine Stimme
 mit Pfe. 25 N \mathcal{R} .

- Rebling, G., Op. 5. Drei Lieder ohne Worte f. Pfe. Heft 1. 10 N \mathcal{R} .
 Triest, H., Op. 12. Vier Lieder von J. Mosen f. eine Stimme mit
 Pfe. 15 N \mathcal{R} .

F. J. Müller in Wien.

- Dessauer's Lieder f. Pfe. übertragen von F. Liszt. 2 fl. Einzel: No. 1. 45 kr. No. 2. 30 kr. No. 3. 1 fl.

- Kazynski, V., Pensée fugitive en Forme de Nocturne. Impromptu
 p. Pfe. 30 kr.

- Maria-Mazourka p. Pfe. 30 kr.

- Alexandre-Polka p. Pfe. 30 kr.

- Kováts, J., Quadrille nach Motiven der Oper: Hunyadi Laszlo p.
 Pfe. 40 kr.

- Lepont, Le Carneval de Vienne. Six Polkas et une Redowa p. Pfe.
 3 fl. Einzel: à 30 kr.

S. & Müller in Wien ferner.

- Molique, B., Op. 32. Fantaisie über schwäbische Volkslieder f. Violine m. Orch. 4 fl. 15 kr., m. Pfe. 2 fl. 45 kr.
 Plachy, J., Op. 4. Le Delice de la Jeunesse p. Pfe. No. 1—3. à 36 kr.
 Rubinstein, A., Op. 8. Voix interieures p. Pfe. No. 1. Volkslied. 30 kr. No. 2. Rêverie. 45 kr. No. 3. Impromptu. 45 kr.
 Strauss, J. Sohn, Op. 25. Zeitgeister, Walzer f. Orch. 2 fl. 45 kr., f. Pfe. 45 kr.
 — — Op. 26. Fidelen-Polka f. Orch. 1 fl. 15 kr., f. Pfe. 24 kr.

Schlesinger in Berlin.

- Alkan, C. V., Op. 26. Marche funèbre p. Pfe. 20 N \mathcal{A} .
 — — Op. 26a. Vaghezza. Impromptu p. Pfe. 10 N \mathcal{A} .
 — — Op. 27. Marche triomphale p. Pfe. 25 N \mathcal{A} .
 Beer, J., Op. 1. Lieder f. Sopran oder Tenor m. Pfe. 12 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{A} .
 — — Op. 2. Zwei Lieder f. Bass od. Alt m. Pfe. 15 N \mathcal{A} .
 Cachucha, spanisches Volkslied m. Pfe. 5 N \mathcal{A} .
 Döhler, T., Op. 62 No. 2. Esmeralda. Air napolitain varié p. Pfe. 15 N \mathcal{A} .
 Fürstenau, A. B., Op. 140. Rondino sur les Mousquetaires de la Reine p. Flûte av. Pfe. 22 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{A} .
 Gumbert, F., Op. 20. Zwei Lieder aus Italien v. Sternau f. Sopr. od. Tenor m. Pfe. 12 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{A} . f. Alt od. Bariton 12 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{A} .
 Henselt, A., Op. 13 No. 6. Mazurka et Polka p. Pfe. 20 N \mathcal{A} , arr. p. Pfe. à 4 Mains p. F. Mockwitz. 20 N \mathcal{A} .
 Kücken, F., Op. 42 No. 3. Drei Worte. Lied für eine Stimme mit Pfe. 10 N \mathcal{A} .
 Liszt, F., Elegie sur des Motifs du Prince Louis de Prusse p. Pfe. 20 N \mathcal{A} .
 Meyerbeer, G., Ouverture zur Oper: ein Feldlager in Schlesien, f. Pfe. zu 4 Händen arr. v. C. Klage. 1 f.
 — — Ouverture zum Trauerspiel Struensee f. Pfe. zu 4 Händen arr. v. C. Klage. 1 f.
 Musard, Souvenir de Kroll, Polonaise p. Pfe. 5 N \mathcal{A} .
 Reissiger, C. G., Op. 186. Quatrième Trio p. Pfe., Violon et Vclle. (Nouvelle Serie de Trios.) 2 f. 7 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{A} .

Schlesinger in Berlin ferner.

- Thalberg, S., Op. 36 No. 8. Romanza p. Pfe. à 4 Mains. 10 N \mathcal{A} .
 Weber, C. M. v., Oberon-Ouverture. Clavier-Part. v. F. Liszt. 1 f.
 Westmorland, Lord, Geschwindmarsch f. Harmoniemusik 1 f. 10 N \mathcal{A} , f. Pfe. 5 N \mathcal{A} .

Schott's Söhne in Mainz.

- Abt, F., Op. 1. 4 Rondinos faciles sur des Thèmes favoris p. Pfe. Livr. 1, 2. à 54 kr.
 Beriot & Osborne, Grand Duo p. Pfe. et Violon sur le Barbier de Seville. Livr. 49. 2 fl. 24 kr.
 Bertelsmann, C. A., 3 Chorgesänge f. Männerstimmen. Partitur u. Stimmen. 1 fl. 48 kr.
 Burgmüller, Fr., La Sirène de Sorrente, Valse brillante p. Pfe. 54 kr.
 Cramer, H., Potpourris, p. Pfe. à 4 Mains. No. 8. Czaar & Zimmerman. 1 fl. 30 kr.
 Goria, A., Op. 22. Fantaisie brill. sur des Motifs de Bellini p. Pfe. 1 fl. 30 kr.
 Hoven, J., Liebeszauber, romantische Oper, Clavierauszug einzeln: No. 3. Recit. u. Arie für Bass. 45 kr. No. 5. Recit. u. Arie für Sopran. 36 kr. No. 6. Recit. und Arie für Tenor. 36 kr. No. 10. Recit. und Duett für Sopr. u. Bass. 45 kr. No. 11. Recit. u. Terzett f. 2 Sopr. u. Bass. 54 kr. No. 13. Duett für Sopr. u. Bass. 45 kr. No. 14. Recit. u. Arietta f. Tenor. 27 kr. No. 16. Recit. u. Arie f. Sopran. 27 kr.
 Kreutzer, C., Sammlung v. Gesängen und Chören für Männerstimmen. Neue Ausgabe. Heft 12. Subser.-Pr. 54 kr.
 Mangold, Zwiegesang m. Pfe. No. 3 aus Op. 10. 18 kr.
 Marcaillou, Bouton de Rose, grande Valse p. Pfe. 54 kr.
 — — Clarisse Harlowe, gr. Valse p. Pfe. 54 kr.
 Nowakowski, J., Op. 22. Fantaisie sur des Airs polonaises p. Pfe. 1 fl. 30 kr.
 Puget, L., Fleure de bruyère av. Pfe. 18 kr.
 Schulhoff, J., Op. 13. 12 Etudes de Concert p. Pfe. en 2 Suites à 2 fl.

Nichtamtlicher Theil.**Für das Buchhändleralbum**

find bis jetzt die Bildnisse folgender Herren bei mir eingegangen:

- C. G. Ackermann. Anton André. Johann André. Chr. Arnold.
 G. D. Baedeker. W. A. Barth. J. Bassermann. Dr. J. G. Baumgärtner. J. H. Campe. Carl Knobloch. J. J. Freiherr v. Cotta.
 G. L. Crusius. Ant. Diabelli. H. Dieterich. J. M. Dunst. Ludw. Elzevier. J. A. Engel. J. Ferstl. H. Franke. C. J. E. Frommann.
 E. J. Fürst. Heinrich Fülli. J. C. Gädicke. L. Garcke. J. J. Geibauer. J. J. Gleditsch. Barthol. Herder. J. A. Helm. W. Hennings.
 Carl Chr. Horvath. J. G. Kammerer. G. Klönne. Julius Korn.
 J. G. Korn. G. W. Körner. G. Krug. J. J. Kuhlmeij. P. G. Kummer. Carl Wilh. Leske. P. Mechteli. C. L. Palm. J. Perthes.
 P. G. Reich. G. A. Reimer. H. N. Sauerländer. J. Scheible.
 H. G. Schlopke. J. Schorner. G. H. C. Schulze. J. C. v. Seidel.
 K. Tauchnitz. H. C. A. Thieme. J. C. W. Vogel. H. Vogler.
 B. J. Voigt. Joh. Aug. Gottl. Weigel. J. Wesener. L. W. Wittig.
 G. C. Würger.

Indem ich den geehrten Einsendern verbindlichst danke, bitte ich um fernere Beiträge. (S. Börsenblatt 1846, S. 752.)

Leipzig, März 1847.

W. Vogel.

Eine Confiscation.

In Folge des Kalender-Edikts vom 10. Jan. 1811 und der Allerh. Cabinets-Ordre vom 30. Aug. 1816 sollen alle in den preuß. Staaten zu verkaufenden Kalender mit dem Stempel der Kalender-Deputation versehen sein. Die einzelnen betreffenden Stellen lauten wörtlich wie folgt:

(Gesetz vom 18. Januar 1811, Gesetz-Sammlung Jahrg. 1811, Seite 145)

„Jedoch darf in unseren Staaten Niemand Kalender feil halten, welche nicht mit dem Stempel der Kalender-Deputation gezeichnet sind, und müssen daher diejenigen, welche Luxus-Kalender herausgeben, oder fremde Kalender absezzen wollen, sich wegen der Stempelung bei den

von derselben angesehenen Factoren melden, auch die bisher üblichen Stempelgebühren entrichten, bei Strafe der Confiscation der ungestempelten Kalender und des vierfachen Betrags des defraudirten Stempels ic.“

Ferner:

(Allerh. Cabinets-Ordre vom 30. Aug. 1816, Gesetz-Sammlung Jahrg. 1816, S. 210)
 „Die Vorschriften des gedachten Kalender-Edikts vom 10. Januar 1811 müssen übrigens aufs strengste befolgt werden, und darf hiernach namentlich Niemand innerhalb Landes, ohne Genehmigung der Kalender-Deputation und ohne die Manuskripte deren Censur unterworfen, auch die Titelblätter der einzelnen Exemplare zur Stempelung an sie eingeschickt zu haben, Volkskalender verlegen, kein zum Buchverlag und Buchhandel berechtigter Inländer aber Luxus-Kalender herausgeben oder fremde Kalender abszegen, wenn er nicht zuvor erstere im Manuscript an die Kalender-Deputation, letztere hingegen der Bezirks-Regierung zur Censur eingesandt, und jedes innerhalb Landes zu verkaufende Exemplar von jener, wie von dieser, zur gesetzlichen Stempelung gebracht hat, bei Vermeidung ic.“

Der Buchhändler G. W. Körner in Erfurt hatte gestempelte Exemplare eines Luxus-Wandkalenders, der in Berlin erschienen war, in seinem Laden zum „Verkauf“, zum „Absatz“ liegen, er hielt sie feil, wie das Gesetz sagt. Zu diesen gestempelten zum Verkauf bestimmten Exemplaren hatte der Berliner Verleger, der Buchhändler Reichardt, ein Exemplar mitgesandt, welches nicht gestempelt war, in welches jedoch, um es zu bezeichnen, daß es nicht für den Verkauf bestimmt sei, mit rother Tinte auffällig die Worte hineingeschrieben waren: „Probe-Exemplar.“ Der Sortimentsbuchhändler W. Körner benutzte dieses Exemplar seiner Bestimmung gemäß als Placat, er ließ es mit gutem Kleister fest an die äußere Seite eines seiner Fensterladen ankleben, damit ein jeder Vorübergehende dasselbe sehen möge und dadurch zum Ankauf angelockt werde. Der Allerhöchsten gesetzlichen Bestimmung war genügt; die

38*

zum Verkauf bestimmten Exemplare waren gestempelt, aber die Anzeige dieses Kalenders, das nicht zum Verkauf bestimmte Exemplar brauchte nicht gestempelt zu sein. Jemand ein Denunciant macht bei der hiesigen Hochlöblichen Steuer-Behörde die Anzeige, daß der ic. Körner „ungestempelte Kalender“ zum Verkauf ausbiete, und es erscheint bei ihm in Folge dieser Denunciation eine Commission, um Haussuchung wegen ungestempelter Kalender zu halten. Sie finden außer dem am Straßenfensterladen aufgeleimten Exemplar kein einziges zum Verkauf bestimmtes, welches nicht den gesetzlichen Vorschriften genügt hätte. Es muß darauf der Fensterladen ausgehängt und ins Haus getragen werden. Nach vieler Mühe und vorsichtiger Behandlung gelingt es endlich, das festgeklebte Exemplar nach und nach loszumachen und zerrissen in zwei Stücken vom Laden abzulösen. Hier lag es mehr denn zu klar vor Augen, daß dieses angeklebte Exempl. kein für den „Verkauf“ bestimmtes gewesen war, denn wer möchte wohl einen Kalender kaufen, der trotz der vorsichtigsten Behandlung nur zerrissen sich wieder von dem Fensterladen hatte trennen lassen. Dennoch wurde dieses zerrissene Kalenderblatt confisziert und ein Protokoll über den Verlauf aufgenommen und das corpus delicti demselben beigefügt.

Die einschreitende Behörde hat bei dieser Confiscation sich auf § 28 des Gesetzes wegen der Stempelsteuer vom 7. März 1822 gestützt, welcher wörtlich lautet wie folgt:

„Ungestempelte Kalender werden confisziert, und der vierfache Betrag des tarifmäßigen Stempels als Strafe von dem Inhaber erhoben. Jedoch soll die Confiscation und Stempelstrafe nur auf Kalender angewendet werden, welche für das laufende oder ein noch nicht angetretenes Jahr bestimmt sind.“

Das Gesetz ist allerdings sehr einfach, und klar ist gesagt, daß ungestempelte Kalender confisziert ic. werden sollen. Wie aber fast ein jeder § des allgemeinen Landrechts und der übrigen gesetzlichen Verfassungen, selbst wenn sie noch so klar und einfach waren, eine erläuternde Ministerial-Entscheidung haben erfahren müssen, so hat das neuere Stempelgesetz von 1822 für den § 28 eine declaratorische Verfügung in den Allerhöchsten gesetzlichen Bestimmungen von 1811 und 1816, welche wir Eingangs dieses anführten und welche keineswegs als aufgehoben zu betrachten sind. Wollte man nach englischer Sitte den Buchstaben des Gesetzes, nicht den Geist desselben, gelten lassen, so würde z. B., dem § 28 zufolge, der durchreisende Weimarische Kaufmann, der während einiger Tage hier Geschäfte machen wollte, und der seinen in Weimar gekauften ungestempelten kleinen Brieftaschen-Kalender hier dem Blicke eines Denuncianten preisgäbe, genötigt werden können, seinen Kalender als confiszierbare verbotene Ware abzugeben und den vierfachen Betrag der Stempelgebühren als Strafe zu erlegen; denn der §. 28 sagt schlechtweg „Jeder kann.“ Aber auch hierfür findet sich eine declaratorische Bestimmung in dem Rescript des Hohen Finanz-Ministerii vom 28. März 1843 (Minist.-Blatt für Berw. 1843, Seite 134), wo es heißt: „Wenn jedoch ein Reisender einen einzelnen ausländischen Kalender, als zu seinem Reisegeräthe gehörig, bei sich führt, so ist derselbe nicht der diesseitigen Stempelabgabe unterworfen.“ Das angeklebte Exemplar hatte aufgehört Kalender zu sein; es hatte nicht mehr den Zweck als Kalender, sondern als Anschlagzettel, als bekanntmachendes Blatt zu dienen, und war infofern nicht confiszierbar, ebenso wenig wie der Sortimentsbuchhändler Körner straffällig dadurch werden wird, daß er dieses „Placat“ wie viele andere an seinen Läden affigte.

Über das Kolporteurwesen.

In Nr. 10 des Berliner Organs ist dem Herrn A. Weinholz in Bezug auf den auch von uns mitgetheilten Artikel (Nr. 20) Folgendes erwiedert worden:

In No. 9 dieses Blattes las ich Ihren Aufsatz über das Kolporteurwesen und rufe allerdings: „erlauben's, das ist Schwärmerei“, bin

aber genötigt zu bemerken, daß jenes von Ihnen in Schutz genommene Unwesen in der That so arg ist, wie es im Allgemeinen geschildert wird. Große, unübersteigliche Concurrenz scheint ein solches, Treiben dem Sortimente nothwendig zu machen, denn nicht ein jeder derselben kann sein Ehrgefühl so weit hintenansetzen, unser edles Geschäft zu einem Haushandel herabzuwürdigen und vor den Augen der mercantilischen Welt an den Pranger zu stellen. Wohl habe ich in einigen Fällen über die Anmaßungen verschiedener Buchhändler gelacht, welche vorgeben, den unmittelbaren Beruf zu haben, auf das moralische und geistige Wohl des Volkes einzuhören, und die das gewonnene Geld nur als eine Zufälligkeit anführen, auf welche es gar nicht abgesehen war. Zu solchem Ideale, wie Sie Herr W., hatte sich aber keiner emporgeschwungen, und auch die Colporteurs betrachtete Niemand als in dieser Weise wirkend, das aber „erlauben's, das ist Schwärmerei.“

Jetzt aber, um Alles in der Welt, haben Sie schon je in eines Colporteurs Mappe hineingeschaut? wissen Sie, was ein solches Individuum vertreibt? glauben Sie denn wirklich, daß das geistige und sittliche Wohl der untern Klassen durch den Ankauf von Schriften gefördert werde, welche größtentheils aus sogenannten Sudelküchen hervorgingen? Welch' Heil bringen denn die populär-medizinischen Schriften, die Gesunde krank, und Sieche noch kräcker machen? welche gemeinnützliche Absicht haben die Schriften, welche mit Gewalt Lachen erregen und Bäuche erschüttern sollen? Nehmen Sie hierzu noch Botengeschichten und die Wochen- und Monats-Lieferungen unserer meisten Journale, welche angepfropft sind mit Liebes- und Räubergeschichten, überdies an der Nebuswuth kränkeln, und Sie haben den Theil der Literatur, welcher das Hauptgeschäft der Colporteurs ausmacht. Oder dienen etwa die letzteren Artikel dazu, durch die Nebus zum Nachdenken aufzufordern? „erlauben's, das ist Schwärmerei.“

Eine beherrschenswerthe Rüge aber muß ich gegen die Ansicht aussprechen, daß Sie meinen, viele Handwerker verlören, vermöge der dargebotenen Bücher, die Lust an der Lecture der Entbindungs- und Verlobungs-Anzeigen in den Zeitungen, sie strebten nach Höherem. Wissen Sie denn nicht, daß Sie dann jene Blätter beeinträchtigen, und zweitens, bedenken Sie denn nicht, daß in dieser theuern Zeit, wo der arme Handwerker kaum die Mittel hat, seine Kleinen zu sättigen, Sie denselben mit Lust zur Verschwendug verführen? O Herr W., Sie gerathen auf Abwege, denn das Erstere ist in dieser, das Andere in jener Welt strafbar, und wiederum, „erlauben's, das ist Schwärmerei.“

Aus dem vorhin von Ihnen geträumten Himmel reißen Sie mich aber durch die hausbackene Prosa, indem Sie wörtlich sagen: „aber die Buchhändler fragen im Allgemeinen nicht danach, ob das Werk den Lesern schadet (also doch eine Möglichkeit) oder nützt, wenn sie nur dabei verdienen, und es ist ihnen deswegen kein Vorwurf zu machen.“ Es paßt dieser Satz so schön zu dem von Ihnen früher Gedächtnis, daß mein Freund Buffey seinen Willem knuffend ausrief: „Grundsätze nennt man des.“ Ich selbst konnte nichts darauf erwiedern, als: Allah ist groß. Schließlich aber möchte ich Ihnen zur Förderung und Ausdehnung des ehrenwerthen Colportieurs einen Wink geben, den Sie dreist der Öffentlichkeit überliefern und anempfehlen mögen, vielleicht bringt er uns eine Dankadresse ein. In einer benachbarten Provinz bezieht nämlich ein Colporteur die Dörfer mit einem Hundeketten, um aus purer Menschenfreundlichkeit und im Interesse der Wissenschaften den Bewohnern des platten Landes den Genuss einiger Producte, wie: „der Mensch und sein Geschlecht,“ „Mittel gegen Blähungen,“ „Nachtseiten der Gesellschaft,“ „Kunstwahrzusagen“ ic. darzubieten. Zur Vergrößerung des rühmlichen Gewinnes könnte man nebenbei noch in Lumpen und Glasscherben machen, was in Ansehung des ersten Artikels gar kein so übles Geschäft wäre. Das Bitterste dabei ist aber, daß man dem Rechte nach einen

Hausirschein lösen müste, und doch würde uns die gütige Natur in andrer Weise bald dafür entschädigen, denn der Colporteur verwandelt sich durch die Geschäfte, welche er auf eigne Rechnung — durch Unterschleife — macht, (es ist nämlich noch kein Buchhändler durch Colporteurs reich geworden) in einen Verkäufer alter Bücher, und entpuppt sich schnell zu einem prächtigen Falter in gloria librariae, und das Herr W., „schauen's, das ist keine Schwärmerei.“

Berlin, den 2. März 1847.

J. B.-d.

Die „offene Anfrage“ an Hrn. Knapp in Halle

in Nr. 18. d. Bl. ist nicht allein ganz überflüssig, sondern eben ein falsch: falsch, weil genannte Handlung den Buchbindern und Lehrern den Zerrinner'schen Kinderfreund nicht, wie verläumderisch genug gesagt, mit $\frac{1}{4}$, sondern mit einem vollen ehrlichen Drittel Rabatt liefert; überflüssig aber, weil dergleichen bescheidene offene Anfragen nichts nützen, sondern ein Handeln allein uns schützen kann. —

Mir ist oft die Galle übergegangen, wenn ich von den Buchbindern und Lehrern hörte, wie sie 50 Zerrinner Kinderfreund mit 8 φ 10 S φ gekauft, ein Preis, den wir bekanntlich auch zahlen müssen. Aber ich war viel zu stolz, durch eine „Anfrage im Börsenblatte“ die Kummel'sche Handlung um Auskunft zu bitten. Ich handelte und kam für meine Person zum Ziel. In früheren Jahren gebrauchte ich im Durchschnitt 4—500 Zerrinner, jetzt kaum 50, und das kommt nicht etwa daher, weil jetzt Lehrer und Buchbinder direct beziehen, das thaten sie schon früher, nein, ich gab mir alle erdenkliche Mühe, den Zerrinner'schen zu verdrängen, sparte selbst Opfer nicht, den Kinderfreund von Preuß und Vetter einzuführen. Das ist mir auch gelungen, und ich gebrauchte 1846 zwischen 5 bis 600 Exempl.

Sehen Sie, meine Herren Sortimenten, handeln Sie wie ich, und wir werden einen besseren Erfolg haben, als durch das viele Geschrei im Börsenblatte über Missbräuche und „Krebs-Schäden.“ Ich überlasse das Sortiment nicht allein meinen Leuten, sondern bekümme mich sehr genau darum und stelle die Nova gewisser Verleger in die Niederlage; Artikel, die das ganze Jahr hindurch laufen und beim ersten Heft in alte Rechnung complet berechnet werden, führe ich nur im äußersten Notfalle, aber von irgend einer Verwendung ist nicht die Rede.

Wenn der Verleger mit dem Sortimenten nicht Hand in Hand gehen will, so muß man Ersterem beweisen, daß keiner ohne den Zweiten bestehen kann. Aber die tadelnswerteste Handlungsweise ist es, wenn Schulbücher vom Verleger an Private mit Rabatt gegeben werden, Schulbücher, die zum Theil erst durch die Mühe des Sortimenters eingeführt wurden, Schulbücher, von denen kein Exemplar mehr verkauft wird, wenn sie an Privaten mit Rabatt geliefert werden. —

Schließlich noch an Herrn Bon in Königsberg die gutgemeinte Bitte, seinen Kinderfreund nur an Namen zu expedieren, die im Buchhändler-Verzeichnisse stehen. Ich habe allerdings Beweise, daß Buchbinder schon Erpl. dieses Kinderfreundes von Leipzig mit hohem Rabatt bezogen, indes zu Herrn Bon's Ehre wollen wir annehmen, daß nicht er, sondern eine Leipziger Handlung die Hände dabei im Spiele hat.

Die Herren Verleger sollten ein Beispiel nehmen an der Handlungsweise der Herren Brockhaus, Cotta, Westermann und Wigand, Firmen, die man nicht entbehren kann, und die dennoch darauf nicht pochen.

Sr.

Nüg e.

Herr H. B. König in Bonn zeigt mittelst Notiz vom Febr. d. J. an, daß er die 2. Abth. des 1. Bandes von Lassen's indische Alterthumskunde nur gegen baar geben kann und fordert zur Ausfüllung eines eingesandten Schema's auf, damit der Commiss. f. Z. das Paket einlöse.

Wie stark die besagte 2. Abth. werden wird und für welchen Betrag pr. Et. sie einzulösen ist, darüber läßt Hr. K. sich nicht vernehmen. Es wäre aber doch das nächste Erforderniß der Billigkeit, daß, wenn der Sortimentshandel aufgefordert wird, eine Sendung bezahlen zu lassen, ehe sie noch in seine Hände gelangt, man ihm etwas speciellere Mittheilung namentlich auch über den Betrag der erforderlichen Auslage mache. Hände Hrn. König's Manier Nachahmung, so würde das ohnehin große Unwesen der Baarpakete eine noch drückendere Last für die Sortimentshandlungen.

Stimmzettel

für die Verlegung der Buchhändler-Messe von Ostern auf Michaelis, von

Adolph Bädeker in Köln und in Rotterdam.

Alle verehrten Sortimentshändler, welche die bevorstehende Leipziger Jubilate-Messe nicht persönlich besuchen, werden gebeten, ihre Stimmen in dieser höchstwichtigen Angelegenheit baldigst abgeben zu wollen, damit die Abstimmung hierüber in der nächsten Cantate-General-Beratung nicht einseitig stattfinde. Die lobl. Redaction des Börsenblattes wird gern bereit sein, die einlaufenden Stimmen zu sammeln und wöchentlich bekannt zu machen.*)

*) Recht gern. d. R.

Neuigkeiten der ausländischen Literatur.

(Mitgetheilt von Wfg. Gerhard.)

Französische Literatur.

CAPFIGUR, Les diplomates et hommes d'état européens. Tome 3. In-8. Paris, Amyot. 7 fr. 50 c.

DE CAUMONT, Statistique monumentale du Calvados. T. I. In-8. Paris, Derache. 12 fr. L'ouvrage aura 4 vols.

BLANQUART - EVRARD, Procédés employés pour obtenir les épreuves de photographie sur papier, présentées à l'Académie des sciences. In-8. Paris, Chevalier.

L'ESPRIT de monseigneur Hyacinthe-Louis de Quelen, archevêque de Paris, commandeur de l'ordre du Saint-Esprit, pair de France, membre de l'Académie française. In-18. Paris, Vaton. 3 fr.

FUZEROT, J., Formulatype, ou Système nouveau de comptabilité rationnelle, réduisant les denrées commerciales au système monétaire et donnant la balance quotidienne des mutations générales et le contrôle perpétuel des comptes généraux. In-4. Paris, auteur, 36, rue de la Victoire.

LANDELLE, G. DE LA, Frise-poulet. 2 vols. In-8. Paris, Chlendowski. 15 fr.

LEBLANC, L., Histoire des naufrages, comprenant ceux de La Pérouse, de la Méduse, et autres naufrages célèbres, etc. In-8. Paris, Mme. Vve. Desbleds. 6 fr.

LOCARD, E., Cours de dessin linéaire appliquée aux arts et à l'industrie. In-8. Avec 1 atlas in-Fol. Paris, Carilian-Goeury & Dalmont. 18 fr.

PEPÉ, GÉNÉRAL, Mémoires sur les principaux événemens politiques et militaires de l'Italie moderne. 3 vols. In-8. Paris, Amyot. 18 fr.

PORTALIS, AUG., La Liberté de Conscience et le statut religieux. In-8. Paris, Thorel. 7 fr. 50 c.

SCHWINCK, G., Les Eléments de l'art de fortifier. Guide pour les leçons des écoles militaires et pour s'instruire soi-même. Traduit de l'allemand par Théodore Parmentier. In-8. Avec 1 atlas in-4. Paris, Corréard. 10 fr.

Anzeigebatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigesparte Zeile mit 5 Pf. sächs., alle übrigen mit 10 Pf. sächs. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[1912.] Düben, am 1. December 1846.
P. P.

Hiermit mache ich Ihnen die ganz ergebenste Anzeige, dass ich auf hiesigem Platze unter der Firma:

Wilhelm Steinmüller
eine

Buchdruckerei

errichtet und mit heute eröffnet habe. Mit den besten Schriften versehen, überhaupt den jetzt der Typographie gestellten Anforderungen entsprechend ausgerüstet, glaube ich, unter Zusicherung geschmackvoller, pünktlicher und correcter Ausführung jedes mir werdenden Auftrags, um Ihr geschätztes Vertrauen bitten zu dürfen.

Die Nähe Leipzigs und die Vortheile, welche diese Nähe ohne die erhöhten Spesen des Platzes mir bietet, setzen mich in den Stand, die billigsten Preise zu notiren und **Alles franco Leipzig** zu liefern.

Indem ich mich somit Ihrem geneigten Wohlwollen bestens empfehle, zeichne ich in ehrbietiger Hochachtung

ganz ergebenst
W. Steinmüller.

Ich nehme Veranlassung, Ihnen Herrn **Steinmüller** auf das Angelegenheitste zu empfehlen und bin sehr gern bereit, etwaige Bestellungen an ihn zu befördern, auch die Versendung von Büchern gegen billige Bezeichnung zu bewerkstelligen.

Rudolph Hartmann in Leipzig.

[1913.] In Schulz' Abreißbuch 1847 ist bei der Firma der Unterzeichneten der Cölner Verlags-Verein als Commissionair aufgeführt. Diese Anzeige ist irrig, indem wir laut unserm Separations-Circulaire vom 15. Nov. v. J. keine Zusendungen über Stuttgart, Frankfurt und Cöln mehr wünschen, sondern Alles über Leipzig erwarten. Wir bitten die resp. Verleger, hier von gesl. Notiz zu nehmen.

Iserlohn.
Hagen.

Moritz Thieme.
Gustav Busz.

[1914.] Verkauf.

Eine Verlags-Buchhandlung in Leipzig, deren jährlicher Brutto-Ertrag erweislich ca. 7—8000 , ist, soll, wegen beabsichtigten Wegzuges des Besitzers, verkauft werden. Kaufpreis 20,000 , baar. Ernstlichen Reflektanten wird auf schriftliche, A. B. pr. Adr. Herrn E. Wagner, Erdmannsstraße No. 4 in Leipzig, bezeichnete, postfreie Anfragen nähere Auskunft ertheilt werden.

[1915.] Verlags-Verkauf.

Ein guter belletristischer Verlag (ca. 12000 Bände), zur Gründung eines neuen Etablissements geeignet, ist billig zu verkaufen oder gegen gute neue populäre Artikel und einzelne Romane in Change abzugeben und Verzeichnis zu erhalten durch E. Wagner, Erdmannsstraße No. 4, in Leipzig.

[1916.] In einer bedeutenden Stadt des nördl. Deutschlands ist eine, in gutem Rufe stehende Antiq.-Handlung mit sämmtl. Lager (ca. 12000 Bde.) Ladeneinrichtung und vollständ. manuscriptl. Catalog zu verkaufen. Herr Otto Aug. Schulz in Leipzig wird die Güte haben, auf portofreie Anfragen nähere Auskunft zu ertheilen.

[1917.] Eine Leihbibliothek, 1145 Bände stark, ist nebst 300 dazu gedruckten Catalogen zu verkaufen. Reflectirende wollen ihre Adressen gefälligst franco durch Herrn Buchhändler Kollmann in Leipzig an mich gelangen lassen. Cataloge noch Wunsch unentgeltlich. **C. S. Krausche** in Gamenz.

[1918.] Es wird für ein gutes Verlagsgeschäft in Süddeutschland, verbunden mit Druckerei und Blatt, ein Theilnehmer mit Mitteln gesucht; gef. Anfragen mit C. bezeichnet, wird die Buchhandlung von J. Klinthardt in Leipzig befördern. —

[1919.] Anzeige. Jungen Buchhändlern, welche ein eigenes Etablissement beabsichtigen, können Gelegenheiten dazu in zu Verkauf stehenden Verlags- und Sortiments-Handlungen und Associationen nachgewiesen werden durch E. Wagner, Erdmannsstraße No. 4, in Leipzig.

[1920.] Für Buchhändler und Antiquare.

Wir beabsichtigen unsere ältere Ausgabe von: Dr. A. B. Reichenbachs Naturgeschichte, colorirt 10 , (nicht zu verwechseln mit der jetzt erscheinenden Volks-Naturgeschichte des Thiereichs) wovon wir noch 300 Ex. colorirt besitzen, in Parthien oder im Ganzen zu den möglichst vortheilhaftesten Bedingungen zu verkaufen. Hierauf Reflectirende wollen 1 Ex. à Cond. gegen Berechnung verlangen und uns ihre Gebote machen.

Leipzig, den 9. März 1847.

E. Pönicke & Sohn.

[1921.] Mit dem 25. März treten für die Lesehalle und ihre Heiblätter folgende, zum Theil erhöhte Preise ein:

- 1) Alle 26 Hefte zusammen (Lesehalle 12 Hefte, Seitenhalle 6 Hefte und 8 Extrahefte) 3 , — 2 , 7½ netto.
- 2) Lesehalle 12 Hefte allein 1 , 18 netto.
- 3) Seitenhalle 6 Hefte allein 24 netto — 18 netto.
- 4) Extrahefte (8) allein 1 , 2 netto — 24 netto.
- 5) Einzelne Hefte dieser drei Blätter 5 netto — 4 netto.

Alle seitherigen, hiermit nicht übereinstimmenden Preisbestimmungen treten damit außer Kraft.

Ebenso tritt für das angekündigte

Predigt-Magazin

mit Erscheinen des 1. Hefts (Anfangs April) der Ladenpreis von 1 , 20 netto — 1 , 7½ netto für den Band ein. Wer also noch von dem Subscriptionspreise (1 , netto) Nutzen ziehen will, wolle seine Bestellung beeilen.

J. de Marle (Selbstverlag in Schkeudisch).

[1922.] Den Preis von „Dittmann's Receptifunktion“ haben wir von 1 , ord. — 20 netto, auf 15 netto ord. — 10 netto ermäßigt und wird dasselbe von jetzt ab zu diesem Preise durch unsern Commissionair Herrn F. A. Brockhaus in Leipzig ausgeliefert.

Frankfurt a/O., 1/2. 1847.

Hörwitsky'sche Buchhandlg.
(Schwarzenberger & Zimmermann.)

Fertige Bücher u. s. w.

[1923.] Für Auswanderer.

Im Verlage von **A. D. Geisler** in Bremen ist erschienen und bittet bei Gelegenheit um Vorlegung:

Der richtig sprechende Amerikaner, oder gründliche Anweisung, in kurzer Zeit die englische Sprache zu erlernen. Ein treuer Helfer für die Hand nach Amerika Auswandernder. Mit beigefügter Aussprache des Englischen. gr. 8. geh. 104 Seiten 6 ggf. Exemplare werden in Leipzig à cond. ausgeliefert.

[1924.] **Friedrich Ehrlich** in Prag versandte so eben:

Physiologisch-pathologische Untersuchungen

über die Erscheinungen an den Arterien und Venen und die quantitativen Verhältnisse des Blutes im Verlaufe verschiedener Krankheiten.

Von

Med. Dr. Joseph Hamernik, Docenten der Auskultation und Percussion an der K. K. Universität zu Prag, ordinirendem Arzte an der Abtheilung für Brustkrankheiten im K. K. allgemeinen Krankenhouse daselbst, correspondirendem Mitgliede der K. K. Gesellschaft der Aerzte zu Wien etc. Gr. 8. 20 Bogen. Geheftet. Preis: 1½ , .

Kurze Vorträge

oder heilsame Betrachtungen

über die Evangelien-Pericopen

der Fastenzeit.

Verfaßt und vorgetragen von **Franz Horsky**, Pfarrverweiser zu Lauterbach.

8. In Comm. 8¼ Bogen. Geheftet. Preis 12 netto.

[1925.] Bei **L. Levit** ist in besonderm Abdruck erschienen:

Resultate über die kalte Wollwäsche an den Thieren, mit Anwendung des von Herrn Jos. Preys in Pesth erfundenen und zu beziehenden Waschmittels. (Besonderer Abdruck aus den Deconomischen Neuigkeiten und Verhandlungen 1845.) 2 S. 6 R.

[1926.] Paris, Librairie de **Firmin Didot Frères.**

Nouvelle Revue
Encyclopédique,
publiée par MM. *Firmin Didot frères,*
avec le concours

de plusieurs savants et Littérateurs français et étrangers, de membres de l'Institut et de l'Université, de Magistrats, d'hommes d'état, d'archéologues, d'orientalistes, de voyageurs.

Von dieser „Nouvelle Revue Encyclopédique“ erscheint alle Monate ein Heft von 10 Bogen oder 160 Seiten; sie berichtet:

- 1.) von allen in Frankreich und im Auslande erschienenen Werken;
- 2.) von den Arbeiten der wissenschaftlichen Vereine;
- 3.) sie enthält die wissenschaftlichen und literarischen Neuigkeiten, Aufsätze und Correspondenzen;
- 4.) einen bibliographischen Anzeiger der in Frankreich und dem Auslande neu erschienenen Werke.

Die erste Nummer für 1847 ist so eben erschienen. Preis des Jahrganges von 12 Heften 9,- 20 Sgr.

(Der Jahrgang 1846, welcher mit dem Monat Mai beginnt und daher nur aus 8 Heften besteht, kostet 6,- 20 Sgr.)

Da wir den Preis dieses Journals in Rechnung 1847 notiren, so ist es uns möglich, Ihnen einige Exemplare des ersten Heftes à Cond. zu liefern und bitten daher, bei Aussicht auf Absatz davon zu verschreiben. Das zweite Heft liefern wir nur nach Verlangen in fester Rechnung. Exemplare und Prospekte sind in Leipzig vorrätig.

— Werke von wirklich wissenschaftlichem Werthe nehmen wir gern zur Recension an und bitten um Einsendung eines Exemplars gratis durch Herrn B. Hermann in Leipzig, mit der Bezeichnung auf dem Packete: Für die „Nouvelle Revue Encyclopédique.“ —

[1927.] Nachdem nunmehr 18 Lieferungen des bei uns erscheinenden Prachtwerks:

Die Deutschen Kaiser.

Nach den Bildern des Kaiser-Saals im Römer zu Frankfurt a. M. in Kupfer gestochen und in Farben ausgeführt. Mit den Lebensbeschreibungen der Kaiser

von

Albert Schott und Dr. R. Hagen, erschienen sind, und die Vollendung des ganzen Werks diesen Sommer zu erwarten steht, so erlauben wir uns nochmals Ihre Aufmerksamkeit auf dieses nationale Prachtwerk zu lenken und Ihre erneuerte thätige Verwendung dafür in Anspruch zu nehmen. Viele, die es scheuen auf Lieferungswege einzugehen, oder die am Zustandekommen unseres Unternehmens zweifelten, werden bei erneuter Vorlage sich nunmehr gerne entschließen das Werk anzuschaffen. Es stehen Ihnen deshalb Exemplare der 1. Lieferung à cond., sowie Anzeigen und Subscriptionslisten zu Diensten und bitten wir Sie, Ihren Bedarf baldgef. anzeigen zu wollen.

Frankfurt a. M., Februar 1847.

S. Schmerber'sche Buchhandlung.
(Nachfolger H. Keller.)

[1928.] So eben ist erschienen:

Reden über Dr. Rupp's Ausschließung, gehalten in der Versammlung des Gustav-Adolph-Vereins zu Minden den 18. Februar 1847, herausgegeben von Dr. Carl Schrader. Zum Besten des Vereins. Preis geh. 3 Sgr.

Minden, 1/3. 47.

F. Eßmann.

[1929.] Im Beilage des Vereins zur Verbreitung von Volkschriften sind nachstehende Neuigkeiten erschienen:

Stechert, Kirchenpforte oder Belehrung über die Heiligen Tage, Orte und Gebräuche der Christen. 8 Bogen. geh. 3 Ngr. Morgenland, das. 2. Bdchn. Die Lierhalbinsel und das heilige Land. Mit 1 Kärtchen. 10 Bogen. geh. 4 Ngr. Schækastlein deutscher Geschichten. 3. Bdchn. 10 Bogen. geh. 4 Ngr.

Altes u. Neues aus der Land- und Hauswirtschaft. Für Leser, die gerne über gewöhnliche Dinge nachzudenken pflegen. Von *r. 5½ Bogen. geh. 3 Ngr.

Wiederholte bemerkten wir, daß wir unverlangt nichts versenden.

Zwickau, den 6. März 1847.

Der Verein zur Verbreitung von Volkschriften.

[1930.] Bei Vandenhoeck & Ruprecht ist erschienen, aber nur an einige Handlungen versandt:

Sander, Ph., Bericht über die Berliner Hauptversammlung des evangel. Vereins der Gustav-Adolph-Stiftung, nebst geschichtlichen Mittheilungen über Dr. Rupp's Stellung zum Verein und über die Folgen seiner Nichtzulassung. gr. 8. n. 8 gr.

[1931.] Bei Wilh. Gottl. Korn in Breslau sind neu erschienen:

Gesangbuch, allgemeines und vollständiges evangelisches, für die Königl. Preuß. Schlesischen Lande, also eingerichtet, daß es in allen evangelischen Gemeinden zu gebrauchen ist, indem man darinnen die erbaulichsten Lieder aus allen in Schlesien zeithher üblichen Gesangbüchern zusammengetragen hat. Nebst angefügtem Gebet-Buch und einer Vorrede von Joh. Friedr. Burg. 8. (96 enggedruckte Bogen) 25 Sgr baar.

Krause, C. W. A., Predigten über die Evangelien aller Sonn- und Festtage des christlich-evangelischen Kirchenjahrs, gehalten in der Haupt- und Pfarrkirche St. Bernhardin in Breslau. 6. oder II. Bandes 3. Liefg. gr. 8. (29 Bogen) br. 20 Sgr.

(Das ganze Werk in 2 Bdn. à 3 Liefg. kostet 4,-)

Provinzialblätter, Schlesische. Fortgeführt von C. G. Nowack. Jahrg. 1847 in 12 Heften. (125. u. 26. Bd.) gr. 12. brosch. n. 2,-

[1932.] Collection of British Authors.

Tauchnitz Edition.

Mit Verlagsrecht ist so eben erschienen: James, the Castle of Ehrenstein. 1 vol.

Im Laufe dieses Monats folgen: Disraeli, Tancred.

Dickens, Dombey & Son. vol. 1.

Leipzig, den 9. März 1847.

Beruh. Tauchnitz jun.

[1933.] Die illustrierte Bauernzeitung nebst illustriertem Bauernspiegel.

Ein Wochen- und Unterhaltungsblatt zu Nutz und Frommen wie zur Kurzweil für Land- und Hauswirthschaft.

von L. Strüf

erscheint jeden Samstag in einem halben bis einem Bogen stark. Der Preis ist nur 54 Kr. oder 12 gr für den ganzen Jahrgang.

Dieses äußerst populäre Unternehmen empfehle ich der thätigsten Verwendung, und verweise dabei auf die Bedingungen, unter welchen diese Zeitschrift in Partieen bezogen werden kann. Ganz regelmäßige schnelle Ablieferung von hier sichere ich von nun an zu.

Ulm, 1. März 1847.

J. C. Seitz.

[1934.] In der unterzeichneten ist erschienen: Madonna, nach Friedr. Overbeck, gestochen von E. Steifensand. Groß 8. auf weißem Papier 5 Ngr, auf chinesischem 7½ Sgr u. vor der Schrift chinesisch 15 Sgr.

In fester Rechnung mit 25 %, gegen baar mit 33½ % Rabatt und auf 50 — 3 und auf 100 — 8 Freieremplare. Bei Abnahme größerer Partien findet ein erhöhter Rabatt statt.

Düsseldorf, 20/2. 47.

Kunst- und Papierhandlung von August Wm. Schulgen.

[1935.] Unterm 9. Februar versandte ich von Röhr's kritischer Prediger-Bibliothek für 1847

das erste Heft des XXVIII. Bandes, und zwar nur an diejenigen Handlungen, welche auf dem von mir versandten Continuations-Zettel ihren Bedarf angegeben, und rein saldirt haben.

Diejenigen Handlungen nun, welche beides bis jetzt unterlassen, haben es sich selbst zugeschrieben, wenn die Continuation nicht erfolgt.

Neustadt a. O., im März 1847.

J. R. G. Wagner.

[1936.] Durch Nestler & Melle in Hamburg ist zu beziehen:

The Fall of Napoleon:
an historical memoir

by

Lieut.-Col. J. Mitchell, H. P.,
Author of „The life of Wallenstein;“
„Thoughts on Tactics,“ etc. etc.

3 Vols. 2. edition. London 1846. Prix 10,-
mit 20% Rab.

[1937.] Das heute ausgegebene zweite Heft der Seitenhalle (Beiblatt zur Leipziger)

enthält:

Mein Glaube. Vermächtnis an meine Tochter Pauline. Niedergelegt im Jahre 1840 von Pauline Klein, geb. Verlaß.

Geschichtlicher Rückblick auf die deutsch-katholische Gemeinde zu Leipzig am Jahrestage ihrer Begründung den 12. Februar 1847. Von dem Vorstande.

Mittheilungen und Bemerkungen.

Der neue Bau. Gedicht von Dr. Daniel Fennel von Jenneberg.

Wegen des Preises verweise ich auf meine heutige Anzeige sub Nr. 1921.

Am 11. März 1847.

J. de Marle (Selbstverlag in Schkeuditz.)

[1938.] Für Schulen, Lehrer und Sprachenerlerner.

An alle Buchhandlungen ist gratis versandt und wird zur besten Beachtung empfohlen:

Verzeichniß von Wörterbüchern, Sprachlehren, Gesprächen und sonstigen Hülfsbüchern zur Erlernung der englischen, französischen, italienischen, spanischen, portugiesischen und russischen Sprache, welche erschienen sind im Verlage der Buchhandlung von

Friedrich Fleischer in Leipzig.

[1939.] In meinem Verlage ist so eben erschienen:

Dickens, A Christmas Carol in Prose. Schulausgabe mit Wörterbuch von A. Andreæ. gr. 16. brosch. 9 Mfl. ord. mit 33½ % Rab.

Kein Werk der neuern englischen Literatur eignet sich so sehr zum Schulgebrauch als das obige. Ich veranstaltete deshalb eine Ausgabe mit Wörterbuch und bitte um Ihre gefällige Verwendung dafür.

Bei Verschreibungen belieben Sie den Zusatz „mit Wörterbuch“ beizufügen, da ohne diesen stets die in der „Collection of British Authors“ befindliche Textausgabe dieses Schriftchens expediert wird.

Leipzig, den 9. März 1847.

Bernh. Tauchnitz jun.

[1940.] In meinem Verlage ist so eben vollständig erschienen:

Liturgiarum Orientalium Collectio.
Opera et studio Eusebii Renaudotii Parisini.

2 volumina. 4. (170 Bogen) Velinpap. Cart. 24 fl. od. 14 Mfl. mit 25% Rabatt.

Der kleinen Auflage halber, kann ich das Werk nicht allgemein versenden. Handlungen, welche sich Absatz davon versprechen, belieben zu verlangen.

Das vollständige Verzeichniß meiner Verlags- und Partie-Artikel hat so eben die Presse verlassen und wird allgemein versandt werden.

Frankfurt a. M., 1. März 1847.
Joseph Baer.

[1941.] Librairie de **Firmin Didot Frères:** **Encyclopédie**

moderne

Dictionnaire abrégé des sciences, des lettres, des arts,
de l'industrie, de l'agriculture et du commerce,
ouvrage orné de 350 Planches gravées sur acier,
et destinées à faciliter l'intelligence des articles

sur la Chirurgie, l'Anatomie, la Chimie, la Physique, l'Histoire naturelle, la Métallurgie, l'Agriculture, l'Astronomie, la Géométrie, l'Optique, la Perspective, la Musique, l'Architecture, le Génie civil, l'Art militaire, les Constructions navals, la Mécanique, les Arts et Métiers, etc.

Bedingungen für die Subscription:

Dieser „Encyclopédie“, welche in 25 Bänden erscheint, werden 350 bis 360 Stahlstiche beigegeben.

Jeden Band begleiten 12 Stahlstiche. Preis eines Bandes 1 Mfl. 7½ Mfl.

Wir bewilligen 33½ % Rabatt und auf 12 Ex. das 13. gratis.

Der erste Band, so wie Prospekte und Plakate stehen à Cond. zu Diensten.

Alle Monate erscheint ein Band.

Funfe sind davon bereits erschienen.

[1942.] Schriften f. Auswanderer.

Im vergessenen Jahre erschien in unserm Verlage:

Der Auswanderer nach Texas. Mit 1 color. Karte u. d. neuen Constitution von Texas. geb. 2½ Mfl.

Karte von Texas. ½ Mfl.

Constitution von Texas. ¼ Mfl.

Handlungen, welche sich Absatz versprechen, wollen gef. à Cond. verlangen.

G. Schünemann's Sort.-Buchb. in Bremen.

[1943.] Für Auswanderer nach Texas.

Im Verlage von A. D. Geisler in Bremen ist erschienen und bittet bei Gelegenheit um Vorlegung:

Texas. Ein Handbuch für deutsche Auswanderer. Mit besonderer Rücksicht auf diejenigen, welche ihre Ueberfahrt und Ansiedelung durch Hülfe des Vereins zum Schutze deutscher Einwanderer in Texas bewirken wollen. gr. 8. 2. mit einer illuminierten Karte und den allerneuesten Nachrichten vermehrte Auflage. broch. netto 16 Mfl.

Exemplare à cond. stehen zu Befehl.

[1944.] Wer von dem im vorigen Jahre bei mir erschienenen:

Schiffärzte (nothwendig für Rheder, Schiffskapitaine, Seeleute und Seereisende, wie auch für Apotheker zu ihren Medizin-kisten)

Gebräuch machen könnte, bitte à C. zu verlangen; bei Festbestellung findet ein bedeutend niedrigerer Partiepreis statt.

Hamburg, Ende Januar 1847.

Georg Henbel.

[1945.] Als Neuigkeit versandte ich so eben:
Praktische Lehrbücher

zur Fortbildung für alle Stände.

Ein allgemein fachliche Darstellung der gemeinnützigen Kenntnisse und Wissenschaften.

Erster Band:

Die Pflege des menschlichen Körpers von Dr. Alex. Götschen, (Redacteur der Jahrbücher der gesammten ins- und ausländ. Medizin etc.) ¾ Mfl.

Jeder Band der praktischen Lehrbücher wird ein vollständiges Werk enthalten und einzeln zum Preise von ¾ Mfl. verkauft werden. Ich gewähre 33½ % Rabatt und das 13. Freigempler.

Die nächsten, unter der Presse befindlichen Bände enthalten:

Populäre Astronomie von Dr. G. L. Schulze, (Geheimer Kirchen- und Schulrat,) mit erläuternden Holzschnitten. ¾ Mfl.

Populäre Naturlehre von Dr. Heinr. Birnbaum, (Oberlehrer,) mit erläuternden Holzschnitten. ¾ Mfl.

Ich empfehle diese Unternehmung der thätigen Verwendung meiner Herren Collegen und bin gern bereit, Prospekte mit und ohne Firmen in größeren Partien zu liefern.

Leipzig, den 9. März 1847.

Bernh. Tauchnitz jun.

[1946.] So eben ist erschienen, wird aber nicht allgemein versandt:

Buchwald, H. E. v. (Ingenieur), Motive für die Verhandlung des Holsteinischen Eisenbahn-Nehes und des Anschlusses Lübecks an unsere Bahnen, im Ithoer Ständesaal. 2½ Bog. und 1 Tabelle. geh. (mit ¼) 6 Mfl.

Handlungen, welche sich Absatz versprechen, belieben zu verlangen.

Kiel, im März 1847.

Schwers'sche Buchhandlung.

[1947.] Bei Nuschüs & Co. in Köln (G. F. Scherl) ist erschienen:

Dr. A. J. Binterim's wohlgetroffenes Portrait, lithogr., auf chinesischem Papier. Ladenpreis 20 Mfl. 7/6, 14/12 mit ½ % Rabatt. Wird nur fest und gegen baar versandt.

Den vielen Freunden des Herrn Dr. Binterim wird dies Blatt um so mehr willkommen sein, da dasselbe das gelungenste ist, welches bisher erschien.

[1948.] Von der

Norddeutschen Monatsschrift
zur Förderung
des freien Protestantismus
für die Gebildeten in der Gemeinde.
Herausgegeben von
D. Greve und W. Schwartz.

3. Jahrgang.

12 Hefte. à 2–3 Bogen. gr. 2½ Mfl. habe ich das Januarheft an diejenigen Handlungen pro nov. versandt, die Neuigkeiten unverlangt annehmen.

Die übrigen Handlungen wollen à Cond. verlangen.

Schleswig, im Februar 1847.

M. Bruhn.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[1949.] Als Erwiederung auf die vielen Anfragen diene hiermit zur Nachricht, daß Bieth u. Vilthaut Auflösungen sich unter der Presse befinden und in Zeit von 4 Wochen erscheinen werden.

Soest, im März 1847.

Masse'sche Buchh.

[1950.] Bei Carl Körner in Frankfurt a/M. erscheint noch im Laufe dieses Monats, wird aber nur auf Verlangen fest u. in wenigen Ex. à Cond. versendet:

Trapp, Dr. E. Ch. (Geh. Medizinalrath und Brunnenarzt n.), Ueber den Gebrauch der eisenhaltig salinischen Säuerlinge, insbesondere des Elisabethen Brunnens zu Homburg v. d. H., in Umschl. geh., circa 7—8 Bogen. stark.

[1951.] Bei G. H. Schroeder in Berlin erscheint in 14 Tagen und wird nur auf Verlangen als Neuigkeit versandt:

Erstes Lesebuch für jüdische Schulen, bearbeitet von A. Horwitz und S. Pieck. ca. 8—9 Bogen. à 7½ Sgr. ord. Auf 12 ein Frei-Exemplar.

[1952.] Bei W. Levysohn in Grünberg erscheint:

Die Fortsetzung von Geiger's wissenschaftlicher Zeitschrift für jüdische Theologie, von jetzt ab in monatlichen Heften à 5 Sgr. mit ¼.

Das erste Heft erscheint zur Ostermesse, das zweite im Juni, die ferneren in regelmäßigen monatlichen Zwischenräumen. Da diese Zeitschrift durchaus nicht unverlangt pro nov. verschickt wird, so wird um baldige Angabe des Bedarfs ersucht. Prospekte stehen zu Diensten.

Übersetzungsanzeigen.

[1953.] Von nachstehenden Werken erscheinen bald gute Übersetzungen:

Mystères des vieux châteaux.

Bernard, le gentilhomme campagnard.

Angebotene Bücher.

[1954.] Fried. Amberger in Solingen offeriert gegen baar mit 50 % Rab.:

1 Günther, über den deutschen Unterricht auf Gymnasien. 2 ½.

1 — Auszug aus dem vierten Theile der deutschen Grammatik von J. Grimm. 7½ Sgr.

32 Zahns bibl. Historien. 4. Aufl. à 20 Sgr.

22 Wahlsert, Anleitung. 2. Aufl. à 15 Sgr.

2 Gedike, franz. Lesebuch. à 10 Sgr.

1 Diesterweg, Lehrgang 1—3. 2 ½.

6 Seidenstücke, Eutonia. à 10 Sgr.

3 Knapps Volks- u. Regentengeschichte. 1. — 3. Bd. à 4½ ½.

vierzehnter Jahrgang.

- 3 Mozin's franz. Handlungsbriebe. à 1 ½.
 5 Wormbaum, Brandenburg.-Preuß. Geschichte. à 20 Sgr.
 8 Wurst, Sprachdenklehre. à 17½ Sgr.
 4 Llyods engl. Gespräche. à 17½ Sgr.
 2 Florian Guillaume Tell. à 5 Sgr.
 1 Meidinger, erster Unterricht in der franz. Sprache. 10 Sgr.
 9 Königs franz. Gespräche. à 17½ Sgr.
 1 Idler u. Nolte, Handbuch der franz. Sprache. 2. Thl. 1 ½ 7½ Sgr.
 6 — Handbuch der engl. Sprache. 1. Thl. à 2 ½.
 2 Knapp's Geschichte der Städte Elberfeld u. Barmen.
 3 Frank, Leben Jesu, cpl. in 6 Lgn. à 3 ½ cpl.
 1 Wolff, Convers.-Lexikon.
 1 Neuere Geschichte des Preuß. Staates von Franz Augler. 4 Hefte. 1 ½.
 2 Der ewige Jude. 10 Bde. illustriert. (Leipzg., Weber.) à 3½ ½.
 3 Hauslexikon cpl. à 12 ½.
 5 Honek, Buch f. Winterabende f. 1846. à 10 Sgr.
 1 Les mystères de Paris. 11 Bde. 6 ½.
 6 Astraa. Taschenbuch für Freimaurer. 2. bis 6. Jahrg. à 3½ ½.
 1 Bischof, Grundzüge der Naturlehre des Menschen.
 1 Schmid's medizinische Jahrbücher 1844 No. 4—12. 9 ½.
 1 Der Tante Märchenbuch. 2 Bde. 15 Sgr.
 5 Fénelon, Télémaque. à 10 Sgr.
 1 Dictionnaire des Rimes. 15 Sgr.
 4 von Türk, Anleitung zur Erziehung u. Pflege der Maulbeeräume. à 5 Sgr.
 1 Neujahrs geschenk 1837. 12½ Sgr.
 1 Satyrische Geißelhiebe. 20 Sgr.
 1 Bieth, christl. Hausgebete. 15 Sgr.
 1 Knapp, Selbstbiographie. 10 Sgr.
 1 Richter, Du sollst kein falsches Zeugniß reden. 7½ Sgr.
 1 Walde, das achte Gebot. 15 Sgr.
 1 Diesterweg, Anti-Pieper. 15 Sgr.
 1 Fries, Aufgaben zum Zifferrechnen. 7½ Sgr.
- In ½ Franzbd. gebunden.
- 1 Der ewige Jude. 10 Thle. in 5 Bdn. Augsbg., v. Jenisch & St. 6 ½.
 4 Idler & Nolte, Handbuch der franz. Sprache. 2. Thl. à 1 ½ 15 Sgr.
 1 — Handbuch der engl. Sprache, prof. Thl. 2 ½ 7½ Sgr.
 3 — Handbuch der engl. Sprache, poet. Thl. à 2 ½ 7½ Sgr.
 2 Meidingers franz. Grammatik. à 1 ½.
 4 Wormbaum, Brandenburg.-Preuß. Geschichte. à 1 ½.
- 2 Roquette, franz. Sprachlehre. à 1 ½.
 7 Llyods engl. Gespräche. à 27½ Sgr.
 2 Voyages of the Compagnons of Columbus. à 1 ½.
- 2 Napoléon en Egypte, poèmes en huit chants. à 20 Sgr.
 3 Bélisaire. à 17½ Sgr.
 3 Gedike, franz. Lesebuch. à 17½ Sgr.
 1 Wagener's portugiesisch-deutsches und deutsch-portugiesisches Lexikon. 3 Bde. 6 ½.
 7 Fick's engl. Lesebuch. à 1 ½ 10 Sgr.
 1 Peyrot, die vier ersten Bücher des Télémaque engl. 27½ Sgr.
 2 — Handbuch der engl. Sprache. à 26 Sgr.
 3 König's franz. Gespräche. à 27½ Sgr.
 2 Voltaire, Henriade. à 17½ Sgr.
 1 Briccolani dictionnaire franç. et italien et italien-franç. 20 Sgr.
 7 Gedike, franz. Chrestomathie. à 20 Sgr.
 1 Nugent, Dictionnaire franç. - anglais et anglais-franç. 20 Sgr.
 1 Oberas escogidas De Miguel de Cervantes. 6 Bde. 2 ½.
 1 Fénelon, Télémaque. 20 Sgr.
 1 Steffens Naturgesch. 1 ½ 10 Sgr.
 2 Paulus Septimus. 2 Bde. à 1½ ½.
 7 Wurst, Sprachdenklehre. à 25 Sgr.
 13 Wahlsert, Anleitung. à 22½ Sgr.
 2 Müller, Geographie. à 18 Sgr.
 7 Böttigers Geschichte. à 18 Sgr.
 1 Diesterwegs Lehrgang. 1.—3. Th. 2 ½ 22½ Sgr.
 3 Möffelt, kleine Weltgesch. à 20 Sgr.
 3 Kohlrausch, kurze Darstellung d. Geschichte. à 20 Sgr.
 2 Juncker, Handbuch der gemeinnütz. Kenntnisse für Volksschullehrer. à 2 ½ 10 Sgr.
 3 Kries, Naturlehre. à 18 Sgr.
 1 Rossmäßer, Uebersicht des Thierreichs. 3 ½.
 1 Follen, Bildersaal deutscher Dichtungen. 2 Bde. 2 ½.
 1 Kaiser, deutsche Liedertafel. (48 B.) 24 Sgr.
- In ½ Leder gebunden.
- 4 Voltaire, Charles XII. à 15 Sgr.
 1 Heckler's engl. Elementarbuch II. 18 Sgr.
 8 Diesterweg, Lese- und Sprachbuch. à 13 Sgr.
 12 — erstes Lesebuch. à 10 Sgr.
 1 Wagener's spanische Sprachlehre. 2 Bde. 1½ ½.
 4 Diesterweg, Formen- und Größenlehre. à 18 Sgr.
 12 Wurst, elterliches Haus. 1. Abth. à 5 Sgr.
 14 — do. 2. Abth. à 7½ Sgr.
 1 Stephani, Offenbarung Gottes durch die Vernunft. 1½ ½.
 5 Bibl. Katechismus für Volksschulen. à 5 Sgr.
 1 Krummachers Katechismus. 7½ Sgr.
 8 Stier, Sprachbüchlein. à 5 Sgr.
 1 Neues Testament. Frankf., Brönnner. 20 Sgr.
 Sämtliche Bücher sind neu und gut gehalten.
- [1955.] Wir sind im Besitze einer Parthei von „Pestalozzi, Eienhard & Gertrud.“ 4 Bde. in albo; — woron wir das Exemplar zu 1 ½ baar offeriren.
- Schaffhausen, März 1847.
Alexander Beck & Sohn.

[1956.] **Griesinger** in Stuttgart offerirt netto
baar:

- 1 Cunningham, Paul Jones. 3 Bde. 1827. 1*4*^β.
- 1 Marryats Romane. 18 Bde. (Jeder Band
ein vollst. Roman.) 1845. 6*1/2* *4*^β.
- 1 Goethes sämmtl. Werke. Ausg. in 56 Bdn.
1828—35. (Bd. 1. 12. 17. 18. u. 25.
fehlen.) 8*1/2* *4*^β.
- 1 Archiv für d. Pastoralconferenzen im Bis-
thum Constanz. 1804—1820. In 33 Bdn.
Gut geb. (40 *4*^β) 4 *4*^β.
- 1 Wittmann, Geschichte des Reiches Gottes.
9 Bde. 1830. Sch. geb. 4 *4*^β.
- 1 Biblia latina c. glossulis et Nicolai de
Lyra postillis. 6 Vol. Fol. Bas. 1501.
(Frohberger) Hlzb. 5 *4*^β.
- 1 Biblia latina p. A. Koburger. Fol. Norimb.
1477. Hlzb. 2*1/2* *4*^β.
- 1 Sermones Soccii de tempore. Fol. 1484.
Mönchsbd. 1 *4*^β.
Fracht von hier nach Leipzig 1 g*4*^β pr. Pf*d*.

[1957.] Aus meinem Journal-Verh-Institute kann
ich noch Journale aus allen Wissenschaften pro
1847 zu folgenden Netto-Preisen franco Leipzig
gegen baar ablassen.

2 Monat alt *1/2* Ladenpreis

3 " *1/3* " "

4*1/2* " *1/4* " "

Sämtliche Journale sind unbeschnitten und
wie neu erhalten und werden nach Angabe des
Käufers in 8 und 14 tägigen oder monatlichen
Lieferungen pünktlich expedirt. Zugleich empfehle
ich mein sehr bedeutendes Zeitschriften-Lager
alte und neue, zu sehr niedrigen Preisen, wovon
Kataloge zu Diensten stehen.

Berlin. L. Fernbach jun.

Gesuchte Bücher.

[1958.] **Ig. Klang's** Buchb. in Wien sucht
billig unter vorheriger Preisangabe:

- 1 Okolski, Sim. orbis Polonis. Crakoviae 1641.
- 1 Lubensky, Starc. Episcop. Plocen. Antverp.
- 1 Davalevic od. Lubensky, vitae Episcop. Cu-
javiensium.
- 1 Mädchen von Marienburg, als Roman.
- 1 Dusommerat, les arts au moyen age. 3 vol.
avec 1 Atlas et 1 vol. Album.
- 1 Nevizani sylvae nuptialis libri VI. Lugd.
Bat. 1572.
- 1 L'Art de verifier les dates, des faits histo-
riques, des chartes etc. 18 vol. et table
général. 1 vol. 8. Paris 1818—1830.
- 1 Boz, sämmtliche Werke. Krabbe.
- 1 Marryat = = =
- 1 Mionnet, description des medailles antiques
grecques et romains. 7 vol. 8. Paris 1806.
avec les planches. — Suppl. 6 vol. 8.
Paris 1819—33. avec planches.

[1959.] **Einhorn's** Verlags-Expedition (Fr.
Brandstetter) in Leipzig sucht antiqua-
risch, mit der Bitte um vorherige Preis-
angabe:

Heeren, historische Schriften compl.

[1960.] **R. V. Köhler** in Leipzig sucht, bittet
aber um vorherige Preisangabe:

- 1 Häglperger, Homilien üb. d. sonn- u. fest-
tägl. Evangelien.
- 1 Mailath, Geschichte d. Magyaren.
- 1 Hungaria oder neue vollst. Beschreibung des
ganzen Königreichs Ungarn. Ergänzt durch
Andreas Stübel. Frkf. u. Leipz. 1690.
- 1 Reinhold, Geschichte d. Philosophie (eine
alte Aufl.)
- 1 Feierstunden der Grazien (von Heinzmann).
6 Thile. Bern 1784—94.
- 1 Beschäftigung f. Kranke (v. Heinzmann).
2 Thile. Bern 1796.
- 1 Reuß, Beschreibung einiger Handschriften
auf d. Universitätsbibliothek zu Tübingen.
1778.
- 1 Knittel, neue Kritiken üb. d. Spruch! Drei
find ic. Braunschweig 1784.
- 1 von Krone, Adelslericon. 1710,
- 1 Du Chesne, historiae Normannorum scrip-
tores antiqui Lutet. Paris 1619. Fol.
- 1 Cambden, historiae anglicanae scriptores.
Frkf. 1596.
- 1 Historiae Britannicae, Saxonicae, Anglo-
Danicae scriptores XV. nec non historiae
anglicanae scriptores V editi et in unum
collecti op. Th. Gali. Oxon. 1691 et 1687.
Fol. 2 vol.
- 1 Rerum anglicarum scriptores post Redam
praecipue, in lucem editi ab H. Savilio sci-
licet. Willermo Monacho Malmesburiensi.
Frkf. 1601.
(Die Frankfurter Ausg. wird mehr gewünscht,
als die Londoner von 1596.)
- 1 Niccolini, Real museo Borbonico. 4. Na-
poli 1824 u. ff.
- 1 Hirt, mythologisches Bilderbuch. Berlin 1808.
- 1 Becker's Augusteum compl.
- 1 Meyer, Geschichte der bildenden Künste bei
den Griechen. 3 Bde.
- 1 Canova's Werke. Stützg. 1835.
- 1 Thiele, Leben u. Werke Thorwaldsens. 2 Bde.
- 1 Roth, mythologische Daktyliothek. Nürn-
berg 1805.
- 1 Medicinisches Unterhaltungsblatt f. 1844.
- 1 Kleuker, Gedicht Salomo's.
- 1 Engelhardt, annotationes criticae ad Demosth.
- 1 Krüger, annotationes ad Demosthenem.
- 1 Heidritt, Prienitz u. Gräfenberg.
- 1 Evangelia quatuor ex versione Persici in-
terpret. in bibl. polygl. angl. ed. et in lat.
transl. Bode. Helmst. 1751.
- 2 Desiderii Erasmi de recta latini graec. ser-
monis pron. ed. Siedhoff.

[1961.] **W. Dieze** in Anklam sucht billig:
1 Wolff, Encyklopädie der deutschen National-
Literatur. 7 Bde. 18*1/2* *4*^β. (D. Wigand.)

[1962.] **Herold & Wahlstab** in Lüneburg
suchen unter vorheriger Preisangabe:

1 Neillstab, 1812. 4 Bde.

[1963.] Die **Kößling'sche** Buchhdlg. in Leipzig
sucht in gut erhaltenen Exemplaren unter vor-
heriger Preisangabe:

- 1 Biblia hebraica, cum utraque Masora, Tar-
gum nec non commentar. Rabbinorum. IV
Vol. Venet. 617. gr. Fol.
- 1 J. Bonae opera omnia. IV Vol. ed. R. Sala.
Aug. Taur. typ. reg. 747—55. gr. Fol.
- 1 E. Martene et U. Durand. veter. script. et
monumentor. hist. dogmat. etc. amplissima
collectio. IX Tomi. Paris. apud Montalant.
734—738. gr. Fol.
- 1 R. Bellarmini disput. de controvers. christ.
fidei advers. haeret. IV Tomi. Ven. apud
soc. minimam 603. Fol.
- 1 J. Perrone paelectiones theologicae. IX Vol.
Loy. 838.
- 1 J. Biner Apparat. erudit. ad jurisprud. praes.
esclesiast. XIII part. Aug. V. 754—65.
- 1 A. Mayer. nov. thesaur. jur. eccles. potiss.
Germaniae, seu codex. statut. inedit.
eccles. cathedr. et collegiar. in German.
cum notis etc. IV Tomi. Ratisb. 791.
- 1 J. G. Sepulfedae Cordub. opera cum edita
tum inedita, accur. reg. histor. acad.
IV Vol. Matriti ex. typ. reg. de la gazeta.
780. gr. 4.
- 1 J. Fuchs, alte Geschichte v. Mainz. 2 Bde.
m. Kpfen. Mainz 771—82.
- 1 B. G. Struve, chronicon terrae Misnensis et
annales vet. Cellenses. Jen. 720.
- 1 L. A. Warnkönig, hist. de la Flandre et de
ses institutions civil. et polit. jusque 1305.
II Tom. Brux. 835—36.
- 1 Olf Rudbecks Atland eller Manheim dedau
Japhetz afkomme. Olavi Rudbecki Atlandica
sive Manheim vera Japheti poster. sedes et
patria etc. Vol. I et II. Upsaliae Curio
675—89. Folio.
- 1 Th. Stamford Raffles, the history of Java.
II Vol. 2. ed. Lond. Murray. 830.
- 1 Diplomataria sacra ducatus Styriae. coll. S.
Pusch. ed. et auxit E. Froelich. II Vol.
Vienn. 756.
- 1 Collection de cronicas. VII Vol. Madrid.
779—87.
- 1 Hans Sachs, sehr herzliche schöne und war-
hafte Gedichte. 5 Bände. Nürnberg, Leonh.
Heußler. 570—79.
- 1 Fliegende Blätter, complet.
- 1 Hist. scientifique et militaire de l'expédition
française en Egypte, d'après les mémoires,
matériaux, documents inédits fournis par
Belliard, Dutertre, Retouté, Taylor etc. etc.
rédigée par Bory de St. Vincent, St. Hi-
laire, Gourgaud etc. sous la direction de
Saintine, L. Reybaud, J. Marcel. 10 Vol. 8.
Av. Atlas. 2 Vol. orné de 313 planches et
cartes. Paris 832—39.

[1964.] **A. Asher & Co.** suchen:
1 Index ad Concilium Constantinum ed. v. d.
Hardt.

[1965.] Ich suche antiquarisch und bitte um Preisangeige:
Carpzow, *introductio ad libros canonicos bibliorum vet. test.* 1731.
Testamentum novum ex talmude et antiquit. hebr. illustr. cur. B. Scheidii. 1717.
Bretschneider, *capita theologicae.* 1812.
Flavius Josephus, *de Jesu Christi testatus auctore Schoedel.* 1840.
Rosenmüller, *scholia in Jesaiae.* 3 Vol. 1820.
— do. in *Jobus.* 1806.
— do. in *Ezechiel.* 2 Vol. 1810.
— do. in *Pentateuchum.* 3 Vol. 1821.
— do. in *Prophetae minores.* 4 Vol. 1816.
— do. *historia interpretationes librorum sacr.* 5 Vol. 1814.
Schmidii *historia antiqua et vind. Canonis sac. vet. test.* 1735.
Testamentum graece textum ad fidem Codicum vers. et Patrum rec. Griesbach. 2 Ti. ed. II. Halae et Lond. 1766.
Wegscheider, *institutiones christ. dogm.* Lipsiae 1844.
Griesbachii *commentarius crit. in textum graece novi test.* 1798.
Castelli lexicon syriacum in ejus lexico heptaglotton etc. cura Michaelis. 2 Vol. 1788.
Benfey, über das Verhältniß der ägyptischen Sprache.
Augusti Handbuch der christlichen Archaeologie.
Giordano Bruno opera. 2 Vol. 8. Lipsiae.
Eichhorn, *Commentarius in Apocalypsin Joannis.*
Theodoreti opera omnia ed. Schultze.
Moshemi de rebus christianum.
Wietrowski historia de magno Schismate Graecorum in Oriente. Fol. Pragae 1723.
Klee, *tentamen theologicum de Chilie pro Mazonza* 1825.
Galle, Versuch einer Charakteristik Melanchthonis.
Hausmann, der moderne Pantheismus.
Ullmann, über den unterscheidenden Charakter oder das Wissen des Christenthums.
Ackermann, der Glaubensatz von Christi Höllenfahrt.
Baur, der Apostel Jesu Christi Leben.
Danzel, *Plato philosophiae indescriptinae form. redact.*
Hahn, de spe immortalitatis sub veteri testamento.
Meier, Dionysii areopagitae et mysticorum saeculi XIV.
Pasig, Dr. Martin Luthers letzte Lebenstage.
Reichardt, über Rationalismus der Gegenwart.— Bileam und sein Esel.
Wislicenus, ob Schrift, ob Geist. 4. Aufl.
Cöllns biblische Theologie, herausgegeben von Schulz. Leipzig 1836.
Wernsdorff comment. hist. crit.
Bauer, die sogenannten Pastoralbriefe.

Bretschneider, *capita theolog. Judaeorum.*
Daehne, *Entwicklung des paulin. Lehrbegriffs.*
Röhr, *Grund- und Glaubenssätze.*
Schenk, *Geschichte der deutsch. prot. Kanzlerberedsamkeit.*
Zendavesta, im Auszuge v. Kleuker.
Münster, Religion.
Bellermann, *geschichtliche Nachrichten.*
Ittig, *historia concilii.*
Ciceros Bücher von der Natur.
Ludolphi Lexicon amharico latinum. Frankf. 1698. Fol.
— grammatica amharicae. Frankf. 1698. Fol.
— ethiopia. Frankf. 1702.
— Lexicon ethiopico latin. Frankf. 1699.
Schichardi Tauricht (sec.) etc. Tübingen 1628. 4.
J. M. C. Armbruster.
[1966.] Die *Enslin'sche Buchhd.* (Geehaar) in Berlin sucht zu billigem Preise:
1 Gesenius, ausführl. Lehrgebäude der hebräischen Sprache. Leipz. 817.
1 Hengstenberg, *Christologie.* 2. Th. apart.
[1967.] Ed. Leibrock in Braunschweig sucht unter Preisangabe:
1 Natürliches Zauberbuch oder neu eröffnete Schauplatz allerhand neuer Künste. Nürnberg, Stein.
1 Neu eröffnete Geheimnisse magischer Kunstdstücke.
1 Krause, Urbild der Menschheit. Dresden, Arnold.
1 Jahrbuch für Mineralogie, Geognosie, Geologie und Petrefactenkunde von Leonhard u. Bronn. Jahrgang 1840 u. 1841.
[1968.] C. W. Lichtenfels sucht:
1 Herder's Werke cplt.
[1969.] Williams & Morgate suchen:
1 Wieland, komische Erzählungen. (Zürich 1789.)
1 Schnigglein, Geschichte der Burschenschaften.
[1970.] Carl Bürger in Langensalza sucht billigst unter vorher. Preisangeige:
1 Ehrenberg, Zeitschrift über das gesammte Bauwesen ic. 1836 u. Fortsetzung.
1 Eitelwein, Hydraulik.
1 Reisen u. Seefahrten von Dizmann. 6 Thle. 1840.
1 Wilmens Euphrosyne. 1. Auflage mit Kupfern.

Burückverlangte Neuigkeiten.

[1971.] Besonders dankbar würde ich Ihnen sein, wenn Sie mir nüchtern auf Lager befindliche: Benedir, Roderich, Bilder aus dem Schauspielerleben. 2 Thle. recht bald remittirten, da mir Exemplare gänzlich fehlen.
Leipzig, den 6. März 1847.
J. W. Grunow.

[1972.] Bitte um Remission!

Das erst kürzlich pro nov. von mir versandte Schriftchen:

„Redenbacher, geschichtl. Zeugnisse“ ist überall hin so stark nachverlangt worden, daß die ziemlich starke Auflage bereits erschöpft ist; ich bitte daher die Hrn. Collegen, die noch Expl. davon ohne Aussicht auf Absatz am Lager haben, ebenso freundlich als dringend, mir dieselben gütigst sofort zu retourniren und werde ich diese Gefälligkeit mit ganz besonderem Danke anerkennen.

Dresden, den 6. März 1847.

Justus Naumann.

[1973.] Zurückverlangt.

Durch bedeutende Nachbestellungen ist die Auflage von Vulpius, Amerikanische Erfahrungen bereits gänzlich vergriffen, wir bitten daher dringend, wo Exemplare ohne Aussicht auf Absatz lagern sollten, uns solche schleunigst zu remittieren. Durch Erfüllung dieser Bitte würden Sie uns unendlich verbinden.

Constanz, am 2. März 1847.

Verlags-Buchhandlung zu Belle-Vue.

Gehülfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

[1974.] In einer Sortiments- u. Verlagsbuchhandlung der preuß. Rheinprovinz wird zu Ostern die erste Gehülfenstelle offen.

Zur Besetzung derselben wird ein nicht mehr zu junger Mann gewünscht, der neben guter Geschäftskenntniß auch sonstige allgemeine Bildung besitzt, und dem bei öfterer Abwesenheit des Prinzipals die Leitung des Geschäftes anvertraut werden kann.

Kenntniß des Franzö. ist nöthig, und wird besonders auf einen solchen reflectirt, auf dessen längeres Verbleiben im Geschäft einigermaßen zu zählen ist.

Nähtere Auskunft ertheilt Hr. J. G. Mittler in Leipzig.

[1975.] Wir suchen einen Volontair und Lehrling, welche sofort bei uns eintreten können. Etwaige Offerte beliebe man uns entweder franco direct pt. Post, oder durch unseren Commissionair Herrn Gr. Fleischer einzufinden.

Soest, den 6. März 1847.

Masse'sche Buchh.

[1976.] Die in Nr. 4 des Börsenblatts von mir offerirte Gehülfenstelle in meiner Buchhandl. ist besetzt, welches ich den geehrten Herren, die sich deshalb an mich gewandt haben, anzeigen, da es mir nicht möglich ist, allen speciell zu antworten.

Chemnitz.

W. Starke.

[1977.] Ein junger Mann, der seine Lehrzeit von 4 Jahren in einer der bedeutendsten Sortimentshandlungen Berlins bestanden hat, und gegenwärtig am selben Ort seit einem halben Jahre in einer andern lebhaften Sortimentshandlung als Gehülfen arbeitet, sucht zum 1 April d. J. ein anderweitiges Engagement und sieht derselbe weniger auf hohen Gehalt, als auf eine liebevolle und freundliche Behandlung. Offerten mit der Chiffre A. V. W. # 1729 besorgt die Red. des Börsenblattes.

[1978.] Ein junger Mann, seit 7 Jahren im Verlags- und Sortiments-Buchhandel thätig, mit Schulkenntnissen aus den höheren Gymnasialklassen versehen, und den neueren (französischen und englischen) Sprachen soweit mächtig, als es der Fremdenverkehr erfordert, wünscht zur Ostermesse, behufs weiterer Ausbildung und unter bescheidenen Ansprüchen, einen anderweitigen Wirkungskreis zu erlangen.

Gegenwärtig versicht derselbe die erste Geschäftsstelle in einer der größten Städte Deutschlands.

Gefällige Berücksichtigungen unter der Chiffre AB. Z. wird Herr Herr A. G. Liebeskind zu befürdern die Güte haben.

[1979.] Ulm. Für einen soliden und fleißigen Commis, den wir in jedem Geschäft bestens empfehlen können, suchen wir aufs Frühjahr eine Stelle in der Rheingegend, Frankreich oder England; derselbe arbeitet gegenwärtig in einer bair. Sortimentshandlung.

J. Ebner'sche Buchhandlung.

[1980.] Lehrling gesucht.

Auf Ostern d. J. kann in meinem Geschäft ein wohlerzogener, mit den nöthigen Schulkenntnissen ausgestatteter Lehrling placirt werden. Das Nähere ist bei mir zu erfahren.

Braunschweig, 1. März 1847.

G. W. Ramdohr, Hofkunsthändler
(zugleich Buch-, Landkarten- und Papierhändler).

Vermischte Anzeigen.

[1981.] Leipziger Bücher-Auction,
19. April 1847.

So eben ist erschienen und an alle Handlungen, welche nach den Buchhändlerverzeichnissen Auctionskataloge wünschen, expediert:
Verzeichniß der von den Herren Professor Mahn in Rostock, Prof. Hasper, Stadtgerichtsrath Kind in Leipzig und Pfarrer Mag. Caspary in Bischortau hinterlassenen

Bibliotheken,

welche nebst mehreren anderen Sammlungen werthvoller Bücher aus allen Wissenschaften,

so wie einer großen Anzahl

Pracht-, Kunst- und Kupferwerke, Stahl- und Kupferstiche, Musikalien &c.

am 19. April 1847

zu Leipzig, Königstraße No. 23, durch den verpflichteten Proclamatator Herrn Ferd. Förster, gegen baare Zahlung öffentlich versteigert werden sollen.

Ich bitte den in jeder Beziehung reichhaltigen über 28,000 Bände umfassenden Catalog einer genauen Durchsicht würdigen zu wollen und empfehle mich zu geneigten Aufträgen, die ich auf das Prompteste und Billigste effectuiren werde.

Leipzig, 10. März 1847.

J. O. Weigel.

[1982.] Die Herren Verleger ersuche ich, in den Adressbüchern und Versendungslisten die Notiz unter meiner Firma gef. dahin zu berichtigten, daß ich außer Theologie und class. Philologie auch keine Schulbücher unverlangt wünsche.

Hamburg, Februar 1847.

A. B. Læisz.

[1983.] Verleger von schönen Heiligenbildern, in kleiner Formate, werden um Einsendung von Proben ersucht, da wir einen starken Absatz darin haben.

Masse'sche Buchh.

[1984.] Die Jäger'sche Buchhandlung in Frankfurt a. M. bittet um Zusendung von antiquarischen und Auctions-Catalogen in doppelter Anzahl.

[1985.] Den Herren Verlegern pharmaceutischer, medicinischer und landwirthschaftlicher Schriften zeige ich an, daß ich von diesen Schriften Nova unverlangt in doppelter Anzahl annehme.

Bingen am Rhein.

Joseph Halenza, Filialbhldg.

[1986.] Wir bitten Buch-, Kunst- und Musikalienhändler um gefällige Beachtung.

Als gewiß äußerst geeignetes Mittel, um Ihren neuen und alten Verlag allgemein bekannt zu machen, empfehlen wir das

Intelligenzblatt unserer allgemeinen Modenzeitung.

Trotz großer Auflage ist der Preis der Insertion doch nur $2\frac{1}{2}$ M. (2 g.) für die gespaltene Zeile aus Petitschrift oder deren Raum. Es werden literarische Beilagen (in 4900 Gr.) in $\frac{1}{4}$ — $\frac{1}{2}$ Bogen, prompt und gegen Erstattung der Gebühren von $4\frac{1}{2}$ f., bei einem ganzen Bogen von 6 f. besorgt.

Baumgärtner's Buchh. in Leipzig.

[1987.] Disponenda betr.

Dringend wiederhole ich meine, auch schon auf der Remittenden-Factur ausgesprochene Bitte, mit dieses Jahr weiter keine, als die auf derselben bemerkten Artikel zur Disposition zu stellen, und haben sich zu widerhandelnde Differenzen selbst zuzuschreiben.

Neustadt a. d. O., den 7. März 1847.

J. A. G. Wagner.

Uebersicht des Inhalts.

W. Voigt. — Eine Confection. — Neuigk. des deutschen Buchb. — Neuigk. des deutschen Musikalienb. — Für das Buchhändler-Album eingegangene Bildnisse. Von	W. Voigt. — Eine Confection. — Neuigk. des deutschen Buchb. — Neuigk. des deutschen Musikalienb. — Für das Buchhändler-Album eingegangene Bildnisse. Von
Bekanntm des Börsenvorst. — Neuigk. des deutschen Buchb. — Neuigk. des deutschen Musikalienb. — Für das Buchhändler-Album eingegangene Bildnisse. Von	Bekanntm des Börsenvorst. — Neuigk. des deutschen Buchb. — Neuigk. des deutschen Musikalienb. — Für das Buchhändler-Album eingegangene Bildnisse. Von
W. Voigt. — Eine Confection. — Neuigk. des deutschen Buchb. — Neuigk. des deutschen Musikalienb. — Für das Buchhändler-Album eingegangene Bildnisse. Von	W. Voigt. — Eine Confection. — Neuigk. des deutschen Buchb. — Neuigk. des deutschen Musikalienb. — Für das Buchhändler-Album eingegangene Bildnisse. Von
W. Voigt. — Eine Confection. — Neuigk. des deutschen Buchb. — Neuigk. des deutschen Musikalienb. — Für das Buchhändler-Album eingegangene Bildnisse. Von	W. Voigt. — Eine Confection. — Neuigk. des deutschen Buchb. — Neuigk. des deutschen Musikalienb. — Für das Buchhändler-Album eingegangene Bildnisse. Von
W. Voigt. — Eine Confection. — Neuigk. des deutschen Buchb. — Neuigk. des deutschen Musikalienb. — Für das Buchhändler-Album eingegangene Bildnisse. Von	W. Voigt. — Eine Confection. — Neuigk. des deutschen Buchb. — Neuigk. des deutschen Musikalienb. — Für das Buchhändler-Album eingegangene Bildnisse. Von
W. Voigt. — Eine Confection. — Neuigk. des deutschen Buchb. — Neuigk. des deutschen Musikalienb. — Für das Buchhändler-Album eingegangene Bildnisse. Von	W. Voigt. — Eine Confection. — Neuigk. des deutschen Buchb. — Neuigk. des deutschen Musikalienb. — Für das Buchhändler-Album eingegangene Bildnisse. Von
W. Voigt. — Eine Confection. — Neuigk. des deutschen Buchb. — Neuigk. des deutschen Musikalienb. — Für das Buchhändler-Album eingegangene Bildnisse. Von	W. Voigt. — Eine Confection. — Neuigk. des deutschen Buchb. — Neuigk. des deutschen Musikalienb. — Für das Buchhändler-Album eingegangene Bildnisse. Von
W. Voigt. — Eine Confection. — Neuigk. des deutschen Buchb. — Neuigk. des deutschen Musikalienb. — Für das Buchhändler-Album eingegangene Bildnisse. Von	W. Voigt. — Eine Confection. — Neuigk. des deutschen Buchb. — Neuigk. des deutschen Musikalienb. — Für das Buchhändler-Album eingegangene Bildnisse. Von
W. Voigt. — Eine Confection. — Neuigk. des deutschen Buchb. — Neuigk. des deutschen Musikalienb. — Für das Buchhändler-Album eingegangene Bildnisse. Von	W. Voigt. — Eine Confection. — Neuigk. des deutschen Buchb. — Neuigk. des deutschen Musikalienb. — Für das Buchhändler-Album eingegangene Bildnisse. Von
W. Voigt. — Eine Confection. — Neuigk. des deutschen Buchb. — Neuigk. des deutschen Musikalienb. — Für das Buchhändler-Album eingegangene Bildnisse. Von	W. Voigt. — Eine Confection. — Neuigk. des deutschen Buchb. — Neuigk. des deutschen Musikalienb. — Für das Buchhändler-Album eingegangene Bildnisse. Von
W. Voigt. — Eine Confection. — Neuigk. des deutschen Buchb. — Neuigk. des deutschen Musikalienb. — Für das Buchhändler-Album eingegangene Bildnisse. Von	W. Voigt. — Eine Confection. — Neuigk. des deutschen Buchb. — Neuigk. des deutschen Musikalienb. — Für das Buchhändler-Album eingegangene Bildnisse. Von
W. Voigt. — Eine Confection. — Neuigk. des deutschen Buchb. — Neuigk. des deutschen Musikalienb. — Für das Buchhändler-Album eingegangene Bildnisse. Von	W. Voigt. — Eine Confection. — Neuigk. des deutschen Buchb. — Neuigk. des deutschen Musikalienb. — Für das Buchhändler-Album eingegangene Bildnisse. Von
W. Voigt. — Eine Confection. — Neuigk. des deutschen Buchb. — Neuigk. des deutschen Musikalienb. — Für das Buchhändler-Album eingegangene Bildnisse. Von	W. Voigt. — Eine Confection. — Neuigk. des deutschen Buchb. — Neuigk. des deutschen Musikalienb. — Für das Buchhändler-Album eingegangene Bildnisse. Von
W. Voigt. — Eine Confection. — Neuigk. des deutschen Buchb. — Neuigk. des deutschen Musikalienb. — Für das Buchhändler-Album eingegangene Bildnisse. Von	W. Voigt. — Eine Confection. — Neuigk. des deutschen Buchb. — Neuigk. des deutschen Musikalienb. — Für das Buchhändler-Album eingegangene Bildnisse. Von
W. Voigt. — Eine Confection. — Neuigk. des deutschen Buchb. — Neuigk. des deutschen Musikalienb. — Für das Buchhändler-Album eingegangene Bildnisse. Von	W. Voigt. — Eine Confection. — Neuigk. des deutschen Buchb. — Neuigk. des deutschen Musikalienb. — Für das Buchhändler-Album eingegangene Bildnisse. Von
W. Voigt. — Eine Confection. — Neuigk. des deutschen Buchb. — Neuigk. des deutschen Musikalienb. — Für das Buchhändler-Album eingegangene Bildnisse. Von	W. Voigt. — Eine Confection. — Neuigk. des deutschen Buchb. — Neuigk. des deutschen Musikalienb. — Für das Buchhändler-Album eingegangene Bildnisse. Von
W. Voigt. — Eine Confection. — Neuigk. des deutschen Buchb. — Neuigk. des deutschen Musikalienb. — Für das Buchhändler-Album eingegangene Bildnisse. Von	W. Voigt. — Eine Confection. — Neuigk. des deutschen Buchb. — Neuigk. des deutschen Musikalienb. — Für das Buchhändler-Album eingegangene Bildnisse. Von
W. Voigt. — Eine Confection. — Neuigk. des deutschen Buchb. — Neuigk. des deutschen Musikalienb. — Für das Buchhändler-Album eingegangene Bildnisse. Von	W. Voigt. — Eine Confection. — Neuigk. des deutschen Buchb. — Neuigk. des deutschen Musikalienb. — Für das Buchhändler-Album eingegangene Bildnisse. Von
W. Voigt. — Eine Confection. — Neuigk. des deutschen Buchb. — Neuigk. des deutschen Musikalienb. — Für das Buchhändler-Album eingegangene Bildnisse. Von	W. Voigt. — Eine Confection. — Neuigk. des deutschen Buchb. — Neuigk. des deutschen Musikalienb. — Für das Buchhändler-Album eingegangene Bildnisse. Von
W. Voigt. — Eine Confection. — Neuigk. des deutschen Buchb. — Neuigk. des deutschen Musikalienb. — Für das Buchhändler-Album eingegangene Bildnisse. Von	W. Voigt. — Eine Confection. — Neuigk. des deutschen Buchb. — Neuigk. des deutschen Musikalienb. — Für das Buchhändler-Album eingegangene Bildnisse. Von
W. Voigt. — Eine Confection. — Neuigk. des deutschen Buchb. — Neuigk. des deutschen Musikalienb. — Für das Buchhändler-Album eingegangene Bildnisse. Von	W. Voigt. — Eine Confection. — Neuigk. des deutschen Buchb. — Neuigk. des deutschen Musikalienb. — Für das Buchhändler-Album eingegangene Bildnisse. Von
W. Voigt. — Eine Confection. — Neuigk. des deutschen Buchb. — Neuigk. des deutschen Musikalienb. — Für das Buchhändler-Album eingegangene Bildnisse. Von	W. Voigt. — Eine Confection. — Neuigk. des deutschen Buchb. — Neuigk. des deutschen Musikalienb. — Für das Buchhändler-Album eingegangene Bildnisse. Von
W. Voigt. — Eine Confection. — Neuigk. des deutschen Buchb. — Neuigk. des deutschen Musikalienb. — Für das Buchhändler-Album eingegangene Bildnisse. Von	W. Voigt. — Eine Confection. — Neuigk. des deutschen Buchb. — Neuigk. des deutschen Musikalienb. — Für das Buchhändler-Album eingegangene Bildnisse. Von
W. Voigt. — Eine Confection. — Neuigk. des deutschen Buchb. — Neuigk. des deutschen Musikalienb. — Für das Buchhändler-Album eingegangene Bildnisse. Von	W. Voigt. — Eine Confection. — Neuigk. des deutschen Buchb. — Neuigk. des deutschen Musikalienb. — Für das Buchhändler-Album eingegangene Bildnisse. Von
W. Voigt. — Eine Confection. — Neuigk. des deutschen Buchb. — Neuigk. des deutschen Musikalienb. — Für das Buchhändler-Album eingegangene Bildnisse. Von	W. Voigt. — Eine Confection. — Neuigk. des deutschen Buchb. — Neuigk. des deutschen Musikalienb. — Für das Buchhändler-Album eingegangene Bildnisse. Von
W. Voigt. — Eine Confection. — Neuigk. des deutschen Buchb. — Neuigk. des deutschen Musikalienb. — Für das Buchhändler-Album eingegangene Bildnisse. Von	W. Voigt. — Eine Confection. — Neuigk. des deutschen Buchb. — Neuigk. des deutschen Musikalienb. — Für das Buchhändler-Album eingegangene Bildnisse. Von
W. Voigt. — Eine Confection. — Neuigk. des deutschen Buchb. — Neuigk. des deutschen Musikalienb. — Für das Buchhändler-Album eingegangene Bildnisse. Von	W. Voigt. — Eine Confection. — Neuigk. des deutschen Buchb. — Neuigk. des deutschen Musikalienb. — Für das Buchhändler-Album eingegangene Bildnisse. Von
W. Voigt. — Eine Confection. — Neuigk. des deutschen Buchb. — Neuigk. des deutschen Musikalienb. — Für das Buchhändler-Album eingegangene Bildnisse. Von	W. Voigt. — Eine Confection. — Neuigk. des deutschen Buchb. — Neuigk. des deutschen Musikalienb. — Für das Buchhändler-Album eingegangene Bildnisse. Von
W. Voigt. — Eine Confection. — Neuigk. des deutschen Buchb. — Neuigk. des deutschen Musikalienb. — Für das Buchhändler-Album eingegangene Bildnisse. Von	W. Voigt. — Eine Confection. — Neuigk. des deutschen Buchb. — Neuigk. des deutschen Musikalienb. — Für das Buchhändler-Album eingegangene Bildnisse. Von
W. Voigt. — Eine Confection. — Neuigk. des deutschen Buchb. — Neuigk. des deutschen Musikalienb. — Für das Buchhändler-Album eingegangene Bildnisse. Von	W. Voigt. — Eine Confection. — Neuigk. des deutschen Buchb. — Neuigk. des deutschen Musikalienb. — Für das Buchhändler-Album eingegangene Bildnisse. Von
W. Voigt. — Eine Confection. — Neuigk. des deutschen Buchb. — Neuigk. des deutschen Musikalienb. — Für das Buchhändler-Album eingegangene Bildnisse. Von	W. Voigt. — Eine Confection. — Neuigk. des deutschen Buchb. — Neuigk. des deutschen Musikalienb. — Für das Buchhändler-Album eingegangene Bildnisse. Von
W. Voigt. — Eine Confection. — Neuigk. des deutschen Buchb. — Neuigk. des deutschen Musikalienb. — Für das Buchhändler-Album eingegangene Bildnisse. Von	W. Voigt. — Eine Confection. — Neuigk. des deutschen Buchb. — Neuigk. des deutschen Musikalienb. — Für das Buchhändler-Album eingegangene Bildnisse. Von
W. Voigt. — Eine Confection. — Neuigk. des deutschen Buchb. — Neuigk. des deutschen Musikalienb. — Für das Buchhändler-Album eingegangene Bildnisse. Von	W. Voigt. — Eine Confection. — Neuigk. des deutschen Buchb. — Neuigk. des deutschen Musikalienb. — Für das Buchhändler-Album eingegangene Bildnisse. Von
W. Voigt. — Eine Confection. — Neuigk. des deutschen Buchb. — Neuigk. des deutschen Musikalienb. — Für das Buchhändler-Album eingegangene Bildnisse. Von	W. Voigt. — Eine Confection. — Neuigk. des deutschen Buchb. — Neuigk. des deutschen Musikalienb. — Für das Buchhändler-Album eingegangene Bildnisse. Von
W. Voigt. — Eine Confection. — Neuigk. des deutschen Buchb. — Neuigk. des deutschen Musikalienb. — Für das Buchhändler-Album eingegangene Bildnisse. Von	W. Voigt. — Eine Confection. — Neuigk. des deutschen Buchb. — Neuigk. des deutschen Musikalienb. — Für das Buchhändler-Album eingegangene Bildnisse. Von
W. Voigt. — Eine Confection. — Neuigk. des deutschen Buchb. — Neuigk. des deutschen Musikalienb. — Für das Buchhändler-Album eingegangene Bildnisse. Von	W. Voigt. — Eine Confection. — Neuigk. des deutschen Buchb. — Neuigk. des deutschen Musikalienb. — Für das Buchhändler-Album eingegangene Bildnisse. Von
W. Voigt. — Eine Confection. — Neuigk. des deutschen Buchb. — Neuigk. des deutschen Musikalienb. — Für das Buchhändler-Album eingegangene Bildnisse. Von	W. Voigt. — Eine Confection. — Neuigk. des deutschen Buchb. — Neuigk. des deutschen Musikalienb. — Für das Buchhändler-Album eingegangene Bildnisse. Von
W. Voigt. — Eine Confection. — Neuigk. des deutschen Buchb. — Neuigk. des deutschen Musikalienb. — Für das Buchhändler-Album eingegangene Bildnisse. Von	W. Voigt. — Eine Confection. — Neuigk. des deutschen Buchb. — Neuigk. des deutschen Musikalienb. — Für das Buchhändler-Album eingegangene Bildnisse. Von
W. Voigt. — Eine Confection. — Neuigk. des deutschen Buchb. — Neuigk. des deutschen Musikalienb. — Für das Buchhändler-Album eingegangene Bildnisse. Von	W. Voigt. — Eine Confection. — Neuigk. des deutschen Buchb. — Neuigk. des deutschen Musikalienb. — Für das Buchhändler-Album eingegangene Bildnisse. Von
W. Voigt. — Eine Confection. — Neuigk. des deutschen Buchb. — Neuigk. des deutschen Musikalienb. — Für das Buchhändler-Album eingegangene Bildnisse. Von	W. Voigt. — Eine Confection. — Neuigk. des deutschen Buchb. — Neuigk. des deutschen Musikalienb. — Für das Buchhändler-Album eingegangene Bildnisse. Von
W. Voigt. — Eine Confection. — Neuigk. des deutschen Buchb. — Neuigk. des deutschen Musikalienb. — Für das Buchhändler-Album eingegangene Bildnisse. Von	W. Voigt. — Eine Confection. — Neuigk. des deutschen Buchb. — Neuigk. des deutschen Musikalienb. — Für das Buchhändler-Album eingegangene Bildnisse. Von
W. Voigt. — Eine Confection. — Neuigk. des deutschen Buchb. — Neuigk. des deutschen Musikalienb. — Für das Buchhändler-Album eingegangene Bildnisse. Von	W. Voigt. — Eine Confection. — Neuigk. des deutschen Buchb. — Neuigk. des deutschen Musikalienb. — Für das Buchhändler-Album eingegangene Bildnisse. Von
W. Voigt. — Eine Confection. — Neuigk. des deutschen Buchb. — Neuigk. des deutschen Musikalienb. — Für das Buchhändler-Album eingeg	